Bedienungsanleitung

cablabel S3

Bedienungsanleitung für folgende Produkte

2

Familie	Art. Nr	Typ
Etikettensoftware cablabel S3	5588000	cablabel S3 Lite
	5588001	cablabel S3 Pro
	5588002	cablabel S3 Print
	5588010	cablabel S3 Pro Laser
	5588011	cablabel S3 Print Laser
	5588020	cablabel S3 Print Server - 5 Drucker

Ausgabe: 03/2014 - **Art. Nr.** 9009605

Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.
Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung seiner ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung - insbesondere die Ersatzteilbeschaffung eines von cab verkauften Gerätes - erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

Warenzeichen

Microsoft® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Windows® ist ein eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

TrueType™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse „Deutschland“.

Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter www.cab.de.

Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den „Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab“.

Deutschland
cab Produkttechnik
GmbH & Co KG

Postfach 1904
D-76007 Karlsruhe
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe

Telefon +49 721 6626-0
Telefax +49 721 6626-249

www.cab.de
info@cab.de

Frankreich
cab technologies s.a.r.l.
F-67350 Niedermodern
Téléphone +33 388 722 501

www.cab.de/fr
info.fr@cab.de

USA
cab Technology Inc.
Tyngsboro MA, 01879
Phone +1 978 649 0293

www.cab.de/us
info.us@cab.de

Südafrika
cab Technology (Pty.) Ltd.
2125 Randburg
Phone +27 11-886-3580

www.cab.de/za
info.za@cab.de

Asien 亚洲
cab Technology Co, Ltd.
希愛比科技股份有限公司
Junghe, Taipei, Taiwan
Phone +886 2 8227 3966

www.cab.de/tw
info.asia@cab.de

China 中国
cab (Shanghai) Trading Co., Ltd
铠博(上海)贸易有限公司
Phone +86 21 6236-3161

www.cab.de/cn
info.cn@cab.de

Weitere Vertretungen auf Anfrage

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 4
1.1 Hinweise ... 4
1.2 Systemanforderungen ... 4
1.3 cablabel-S3-Versionen ... 5

2 Installation ... 6
2.1 Installation auf dem Computer ... 6
2.2 Programmstart ... 8
2.3 Aktivierung ... 9
2.3.1 Online-Aktivierung ... 10
2.3.2 Datei-Aktivierung ... 10

3 Übersicht ... 11
3.1 Startseite ... 11
3.2 Designer ... 12
3.2.1 Registerkarte `Zeichnen` ... 12
3.2.2 Registerkarte `Spezial` ... 13
3.2.3 Registerkarte `Editieren` ... 13
3.2.4 Registerkarte `Schrift` ... 13
3.2.5 Registerkarte `Füllung/Kontur` ... 14
3.2.6 Registerkarte `Anordnen` ... 14
3.2.7 Registerkarte `Datenbank` ... 15
3.2.8 Registerkarte `Ansicht` ... 15
3.2.9 Ebenen ... 16
3.2.10 Statuszeile ... 17
3.3 Plug-ins ... 18
3.3.1 Druckerwarteschlange ... 18
3.3.2 JScript-Viewer ... 20
3.3.3 Datenbank-Assistent ... 21
3.3.4 UCC/EAN/GS1-128-Barcode-Assistent ... 23

4 Konfiguration ... 24
4.1 Allgemeine Einstellungen ... 24
4.2 Geräte ... 24
4.2.1 Gerät hinzufügen ... 24
4.2.2 Gerät entfernen ... 25
4.2.3 Gerät umbenennen ... 25
4.2.4 Gerät konfigurieren ... 26
4.2.5 Geräteoptionen ... 26
4.2.6 Systemeinstellungen / Dokumenteneinstellungen ... 27

5 Betrieb ... 28
5.1 Neues Etikett erstellen ... 28
5.1.1 Neues Etikett aus leerem Etikett erstellen ... 28
5.1.2 Neues Etikett mit Assistenten erstellen ... 29
5.1.3 Neues Etikett aus bestehenden Etikett erstellen ... 29
5.2 Etiketten drucken ... 30
5.2.1 Drucken mit Zweifarben-Drucker ... 30
5.2.2 Drucken mit Doppelseiten-Drucker ... 30
5.3 Etikett auf Speicherkarte ablegen ... 31
5.4 Variable Daten ... 32
5.4.1 Eingabefeld ... 32
5.4.2 Zähler ... 32
5.4.3 Datums-/Uhrzeitfeld ... 33
5.4.4 Formeln ... 34
5.4.5 Datenbanken ... 35
5.5 Tastatur-Kurzbefehle ... 35

6 Anhang ... 37
Installationsparameter ... 37

1 Einleitung

1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:

Gefahr!
Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben aufmerksam.

Warnung!
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Körperverletzungen oder zu Schäden an Sachgütern führen kann.

Achtung!
Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.

Hinweis!
Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.

Umwelt!
Tipps zum Umweltschutz.

▶ Handlungsanweisung.

▷ Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.

∗ Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

`Zeit` Darstellung im Display.

1.2 Systemanforderungen

- PC mit 2-GHz-Prozessor oder höher
- Betriebssystem 32/64 bit Microsoft® Windows®
  XP Professional SP3, Server 2003 SP2, Vista SP2, 7 SP1, Server 2008, Server 2008 R2, 8
- 1 GB verfügbarer RAM (abhängig vom System)
- 500 MB verfügbarer Speicherplatz auf Festplatte
- Administratorrechte auf dem PC zur Installation und Aktivierung

1.3 cablabel-S3-Versionen

Funktionen	Lite	Pro	Print	Print server
Allgemeines				
Sprachen: englisch, französisch, deutsch, spanisch, italienisch, chinesisch vereinfacht	■	■	■	■
Etiketten erstellen	■	■		
Etiketten drucken	■	■	■	■
JScript-Code anzeigen		■		
Unicode-Unterstützung	■	■	■	■
Vordefinierte cab-Etikettenformate	■	■		
Grafikimport Rastergrafiken (bmp, jpg, tif...)	■	■		
Vertorgrafiken (plt, dxf)		■		
Farbunterstützung	■	■	■	■
Ebenen	■	■		
TrueType-Schriftarten	■	■	■	■
Lineare und 2D-Barcode	■ (1)	■	■	■
True WYSIWYG	■	■	■	■
Assistentengesteuerte Benutzeroberfläche	■	■		
Unterstützung Beschriftungslaser (2)		■	■	
GS1-Barcode-Assistent (UCC/EAN 128)		■		
Textausrichtung	■	■		
Hintergrundbild oder -farbe	■	■	■	■
Eingabefelder frei	■	■	■	■
mit Eingabeformat		■	■	■
abc-Basic-Compiler-Unterstützung		■		
abc-Befehls-Bibliothek		■		
Datum und Uhrzeit mit Offset		■	■	
Zählerfunktion einfach	■	■	■	
erweitert		■	■	
Variable Grafiken		■		
Dezimalformatierung		■		
Anzeige und Bedienung des Druckerdisplays (3)	■	■	■	■
Datenbank				
OLEDB, ODBC, ASCII		■	■ (4)	■ (4)
Database Connector (5)		■		
Abfrage-Editor		■		
Verschiedene Tabellen und Datenbanken		■	■ (4)	■ (4)
Import / Export				
Druck in Datei	■	■		
Export in Grafik		■		
Export in PDF		■		
Import von JScript Datei		■		
Drucken				
Schnittstellen: Seriell, USB, Ethernet, WLAN	■	■	■	■
Anzahl der installierbaren cab-Drucker	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	(6)
Druckerwarteschlange	■	■	■	■
Bidirektionale Kommunikation	■	■	■	■
Stand-alone-Betrieb (7)	■	■	■	■
Network-Drucker (TCP/IP)	■	■	■	■
Windows-Drucker		■	■	■

Tabelle 1 Technische Daten

(1) Außer Barcodes mit Assistenten
(2) Spezifische Version
(3) Abhängig von Druckertyp und benutzter Schnittstelle
(4) Nur als Abfrage
(5) Freischaltung im Drucker durch separaten Softkey notwendig
(6) Abhängig von Lizenz
(7) Außer E4, Gemini, LX

2.1 Installation auf dem Computer

Hinweis !
Es ist möglich, eine Installation von cablabel S3 über die Eingabeaufforderung im SILENT-Mode durchzuführen. Weitere Informationen ▷ 6.1 Installationsparameter.

- ▶ CD-ROM in Laufwerk einlegen. Die Installation sollte automatisch starten.
  Falls die Installation nicht automatisch startet oder das Installationsprogramm als Download vorliegt, zum Start der Installation auf **« cablabelS3_XXXX_Setup.exe »** doppelklicken (XXXX ist die Version).
- ▶ Sprache für die Installation wählen.

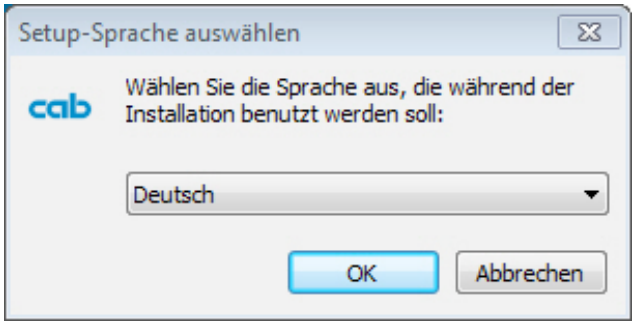


Bild 1 Sprache für die Installation wählen

- ▶ Installation starten und Benutzerlizenz lesen.

Bild 2 Start des Installationsprogramms

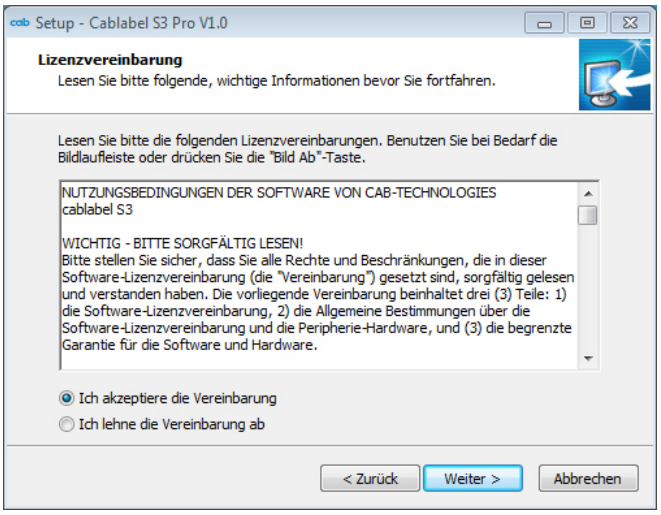


Bild 3 Lizenzvereinbarung

▶ Benutzerinformationen eintragen.

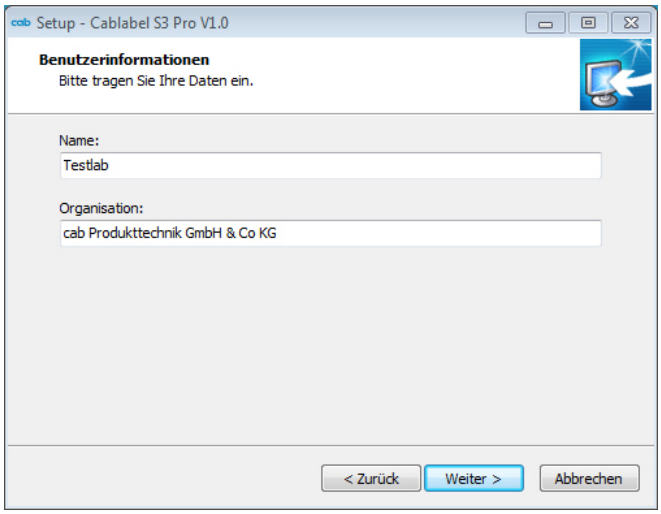


Bild 4 Benutzerinformationen

▶ Das Programm wird standardmäßig im angezeigten Ordner gespeichert. Die Auswahl eines anderen Ordners ist möglich.

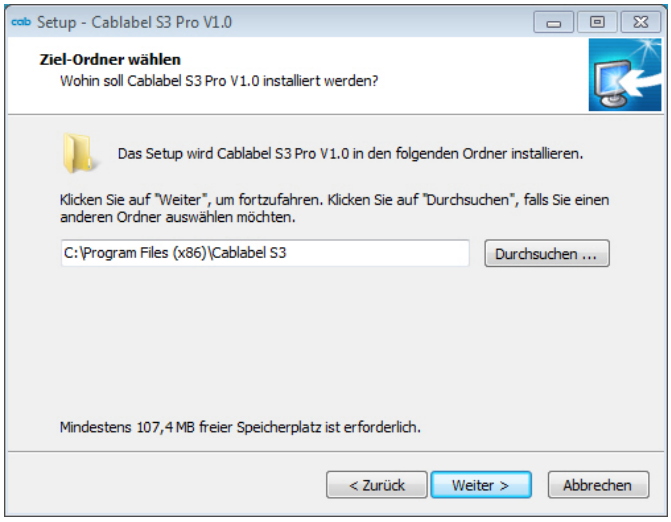


Bild 5 Auswahl des Zielordners

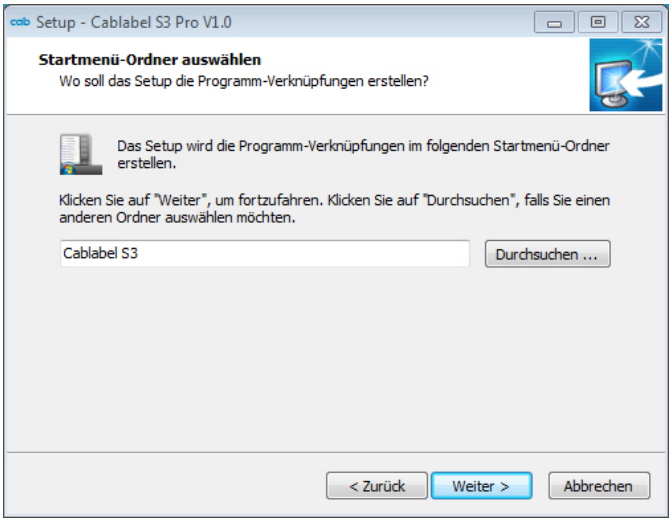


Bild 6 Auswahl des Startmenü-Ordners

▶ Zusätzliche Aufgaben auswählen und Zusammenfassung prüfen.

▶ Installieren klicken.

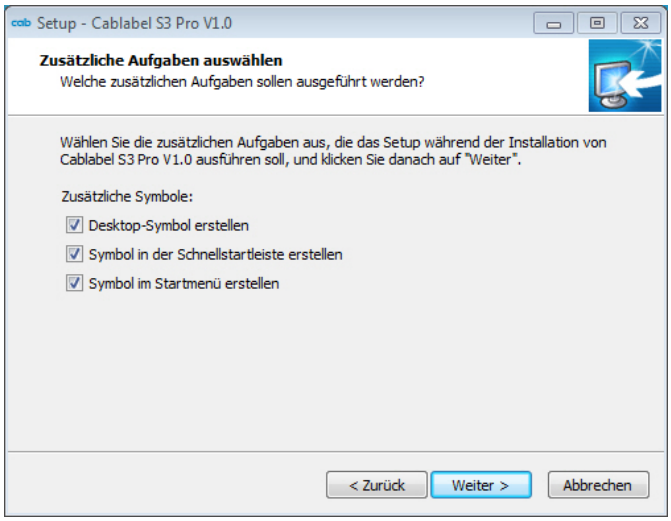


Bild 7 Zusätzliche Aufgaben

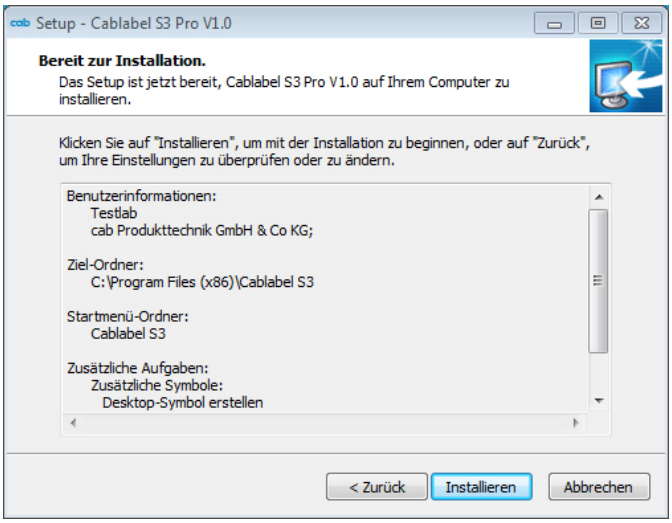


Bild 8 Zusammenfassung der Installations-Parameter

▶ Bis zum Ende der Installation warten.

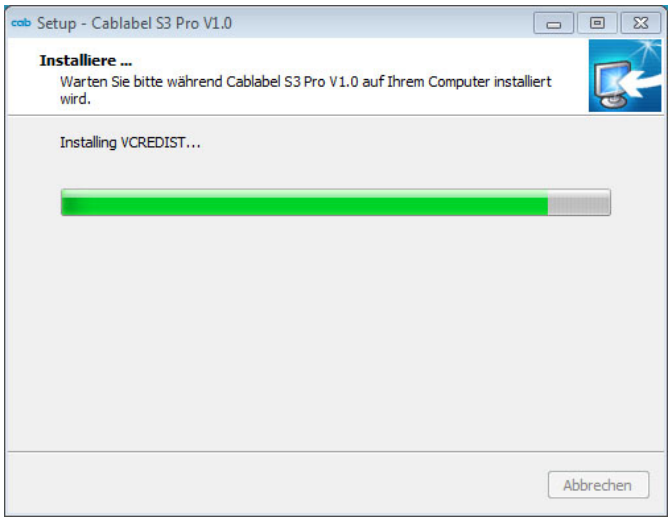


Bild 9 Installations-Fortschritt

Bild 10 Ende der Installation

2.2 Programmstart

Nach der Installation von cablabel S3 erscheint abhängig von den gewählten Optionen auf dem Desktop und/oder im Startmenü das cablabel-Programm-Icon.

▶ Programm durch Doppelklicken auf das Icon starten.

2.3 Aktivierung

Abhängig von der installierten Version, ist vor der Nutzung des Programms ggf. eine Aktivierung notwendig.

Achtung!
Das Programm kann ohne Aktivierung nicht benutzt werden.

Beim ersten Start erscheint eine Aufforderung zur Aktivierung des Programms.

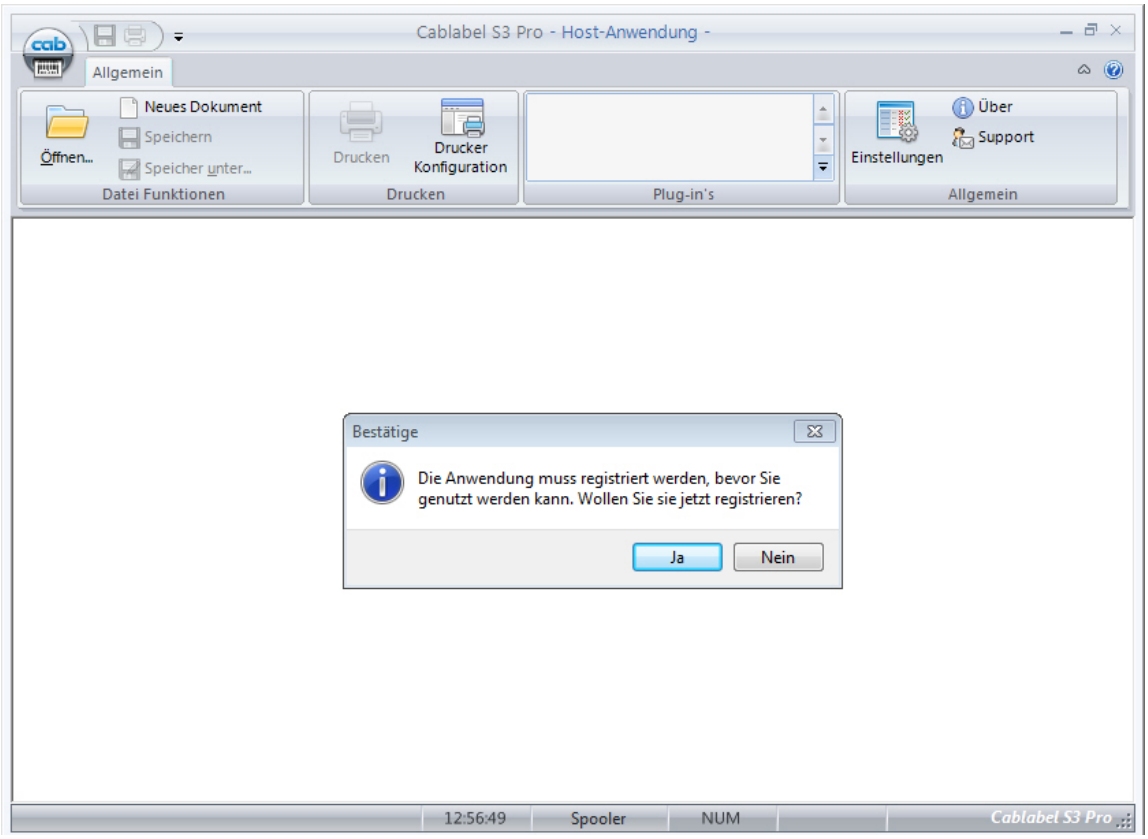


Bild 11 Aktivierung des Programms

Nach dem Klicken auf `Ja` wird der Aktivierungs-Assistent gestartet.

Bild 12 Aktivierungs-Assistent

2.3.1 Online-Aktivierung

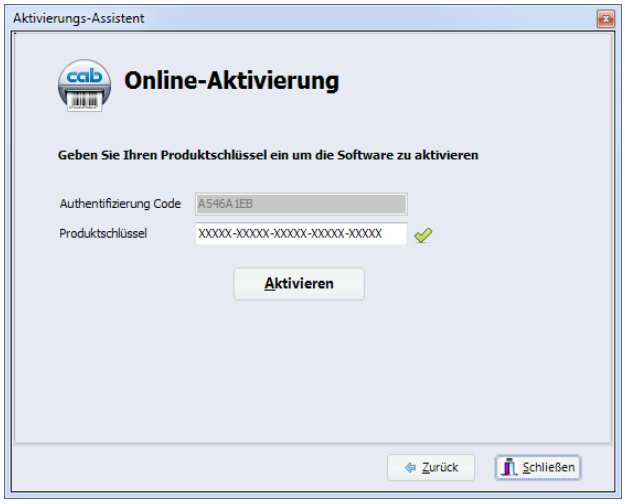


Bild 13 Online-Aktivierung

- ▶ In der Lieferung enthaltenen Produkt-Schlüssel eingeben.
- ▶ Auf `Aktivieren` klicken.
  Die Software wird nach einigen Sekunden automatisch aktiviert.

Hinweis!
Zur Online-Aktivierung ist ein Internet-Zugang erforderlich.
Anderenfalls ist die Datei-Aktivierung zu benutzen.

2.3.2 Datei-Aktivierung

Bild 14 Datei-Aktivierung

Falls kein Internet-Zugriff möglich ist oder die Online-Aktivierung nicht funktioniert, gibt es eine alternative Methode.

- ▶ Produktschlüssel eingeben und auf `Anfordern` klicken. Es wird eine Anforderungs-Datei erzeugt.
- ▶ Anforderungs-Datei von Internet-fähigem Rechner an den Aktivierungs-Service senden.
  Vom Service wird eine Aktivierungs-Datei zurückgeschickt.
- ▶ Aktivierungs-Datei auf den Computer übertragen, auf dem cablabel S3 installiert wurde.
- ▶ Aktivierungs-Datei auswählen..
- ▶ Auf `Aktivieren` klicken. Nach der Aktivierung wird die Software automatisch neu gestartet.

3.1 Startseite

Nach Aktivierung und Neustart wird die Startseite angezeigt:

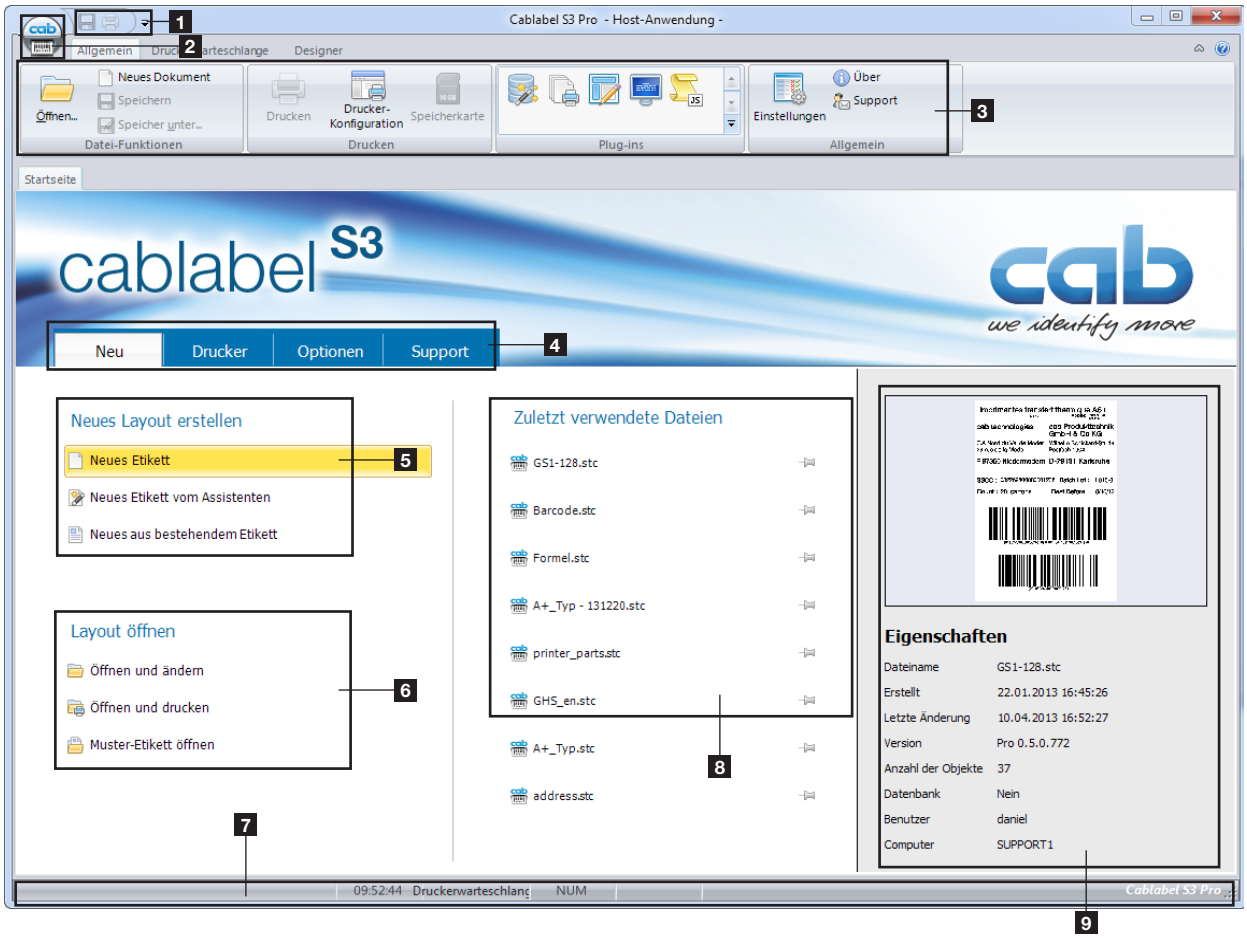


Bild 15 Startseite cablabel S3

1. Leiste für den Schnellzugriff	Schnellzugriff auf die wichtigsten Befehle (Öffnen, Schließen ...)
2. cablabel-Schaltfläche	Zugriff auf die Hauptbefehle
3. Registerkarte	Zugriff auf die Befehle des gewählten Registers
4. Startseite	Seite zum Erzeugen und Öffnen von Etikettendateien
5. Neues Layout erstellen	Befehle zur Erzeugung eines neuen Etiketten-Layouts
6. Layout öffnen	Befehle zum Öffnen eines vorhandenen Etiketten-Layouts
7. Statusleiste	Status und Informationen
8. Zuletzt verwendete Dateien	Liste der zuletzt geöffneten Etikettendateien mit der Möglichkeit, Favoriten zu definieren.
9. Eigenschaften	Informationen zum gewählten Etikett mit Vorschau

3.2 Designer

Der Designer ermöglicht die Platzierung verschiedener Objekte auf einem Etikett.

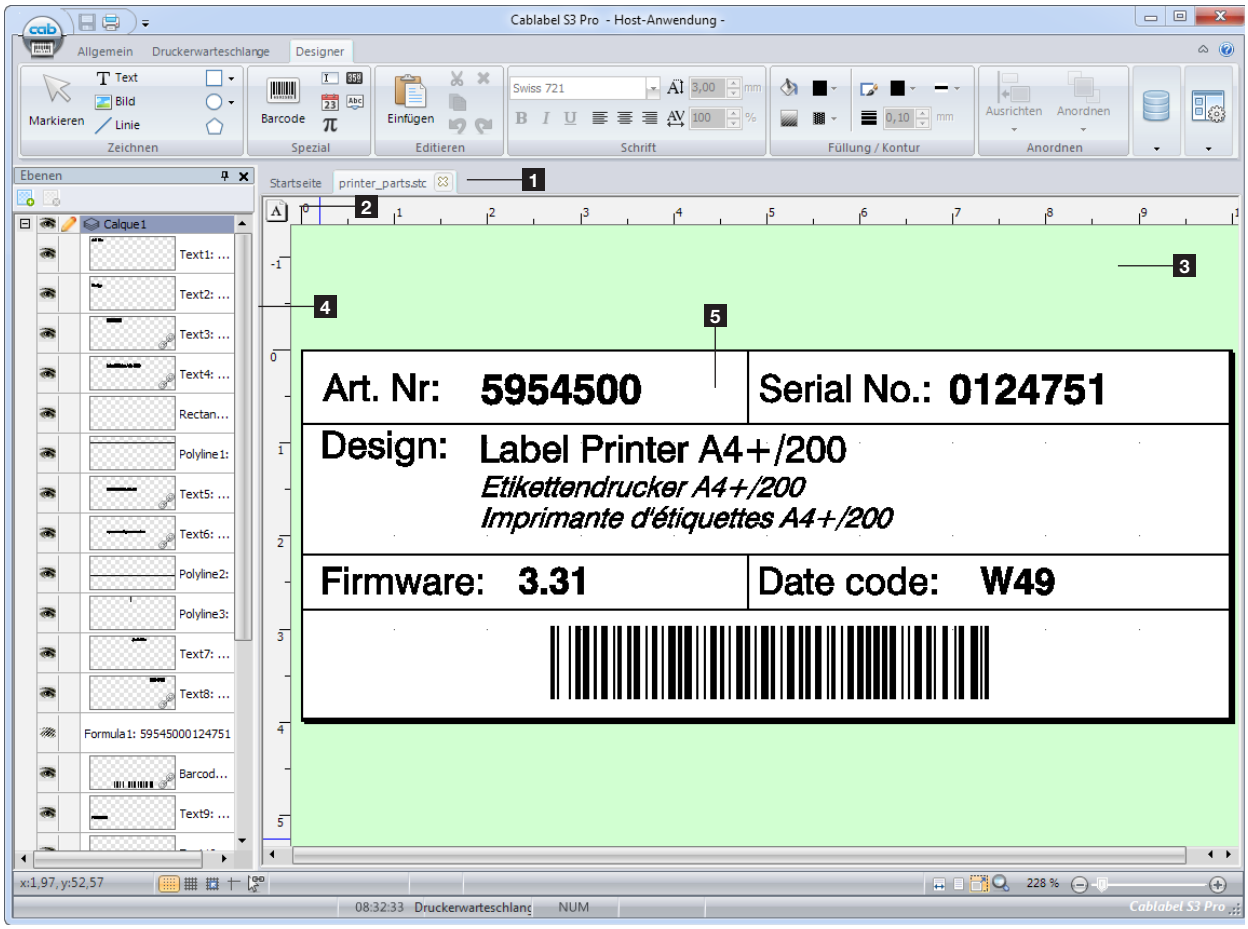


Bild 16 Designer

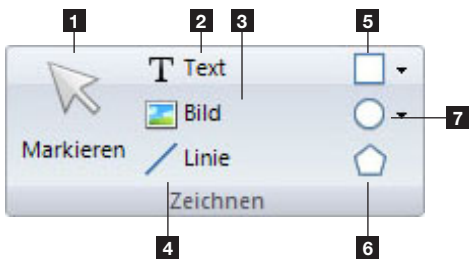
1.	Geöffnete Etiketten	Register der geöffneten Dateien
2.	Layout Ausrichtung	Hochformat/Querformat (ausrichte auch die Objekten mit der "Strg" Taste)
3.	Hintergrund	Etiketten-Hintergrund
4.	Ebenen	Ebenen mit den verschiedenen Objekten
5.	Etikett	Fläche zur Positionierung von Etiketteninhalten

3.2.1 Registerkarte `Zeichnen`

Die Registerkarte `Zeichnen` enthält Werkzeuge zum Erstellen und Bearbeiten der wichtigsten Etiketteninhalte.

Einfügen eines neuen Objekts:

- ▶ Einzufügendes Objekt auswählen.
- ▶ An Zielposition auf der Etikettenfläche klicken.



1. Auswahl
2. Text
3. Bild
4. Linie
5. Rechteck/Quadrat
6. Polygon
7. Kreis/Ellipse

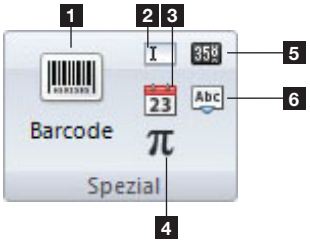
Bild 17 Registerkarte `Zeichnen`

3.2.2 Registerkarte `Spezial`

Die Registerkarte `Spezial` enthält Werkzeuge zum Erstellen von Barcodes und Feldern für variable Daten.

Einfügen eines neuen Objekts:

- ▶ Einzufügendes Objekt auswählen.
- ▶ An Zielposition auf der Etikettenfläche klicken.



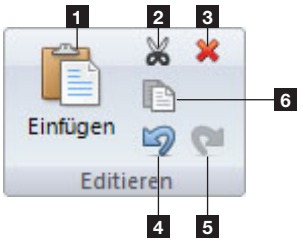
1. Barcode
2. Eingabefeld
3. Datum/Zeit
4. Formel
5. Zähler
6. abc-Code

Bild 18 Registerkarte `Spezial`

Hinweis!
Spezialobjekte bestehen immer aus mindestens zwei Elementen: dem Objekt selbst als Datenquelle und einem Text/Barcode/Bild mit einem Link zur neuen Datenquelle.

3.2.3 Registerkarte `Editieren`

Die Registerkarte `Editieren` enthält die wichtigsten Editier-Werkzeuge.

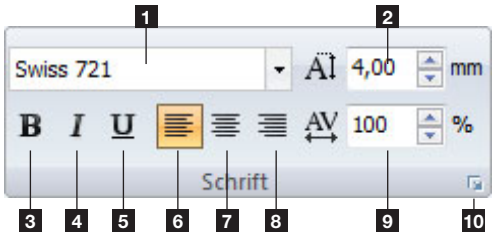


1. Einfügen
2. Ausschneiden
3. Löschen
4. Rückgängig
5. Wiederherstellen
6. Kopieren

Bild 19 Registerkarte `Editieren`

3.2.4 Registerkarte `Schrift`

Die Registerkarte `Schrift` enthält die verschiedenen Text-Formatierungs-Befehle.

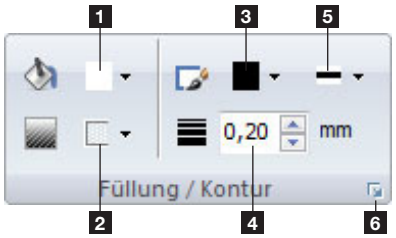


1. Schriftart
2. Schrifthöhe in mm
3. Fett
4. Kursiv
5. Unterstrichen
6. Links ausrichten
7. Zentrieren
8. Rechts ausrichten
9. Zeichenbreite
10. Weiterführende Eigenschaften

Bild 20 Registerkarte `Schrift`

3.2.5 Registerkarte `Füllung/Kontur`

Die Registerkarte `Füllung/Kontur` enthält Werkzeuge zum Bearbeiten der Rahmen und Flächen gezeichneter Objekte.

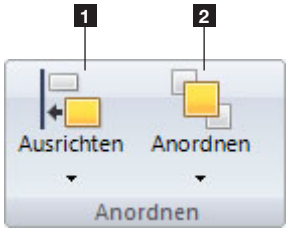


1. Füllfarbe
2. Füllmuster
3. Linienfarbe
4. Linienbreite
5. Linienmuster
6. Weiterführende Eigenschaften

Bild 21 Registerkarte `Füllung/Kontur`

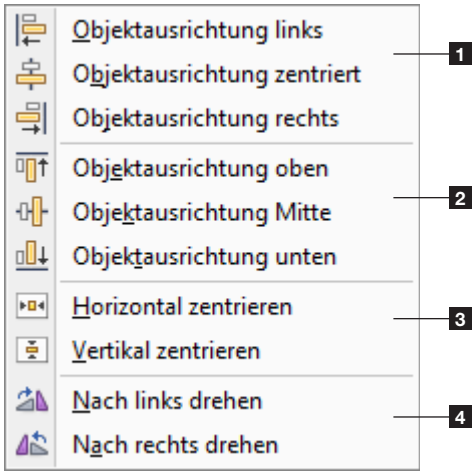
3.2.6 Registerkarte `Anordnen`

Die Registerkarte `Anordnen` enthält Werkzeuge zum Ausrichten der Objekte.



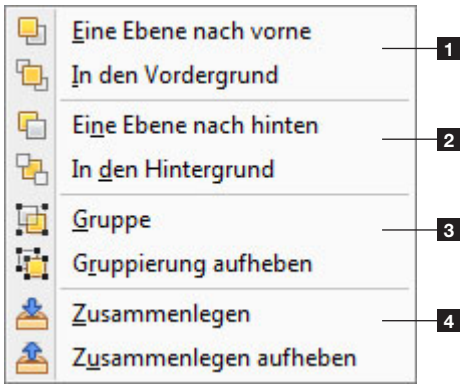
1. Ausrichtung ausgewählter Objekte
2. Anordnung ausgewählter Objekte

Bild 22 Registerkarte `Anordnen`



1. Objekte horizontal ausrichten
2. Objekte vertikal ausrichten
3. Objekte zentrieren
4. Objekte drehen

Bild 23 Optionen zum Ausrichten

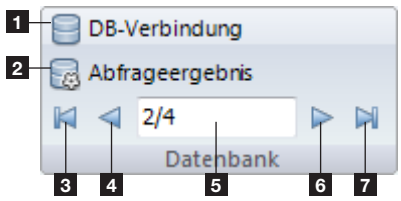


1. Objekte nach vorn stellen
2. Objekte nach hinten stellen
3. Objekte gruppieren / Gruppierung aufheben
   Gruppierte Objekte werden zusammen angezeigt, aber einzeln an den Drucker gesendet.
4. Objekte zusammenlegen / Zusammenlegung aufheben
   Zusammengelegte Objekte werden verbunden und als ein Bild an den Drucker gesendet.

Bild 24 Optionen zum Anordnen

3.2.7 Registerkarte `Datenbank`

Die Registerkarte `Datenbank` enthält Werkzeuge für einen Datenbankzugriff.



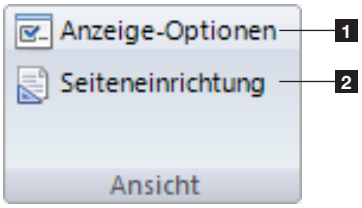
1. Erzeugen / Ändern einer Datenbankverbindung
2. Anzeigen des Abfrage-Ergebnisses
3. Sprung zum ersten Datensatz
4. Sprung zum vorhergehenden Datensatz
5. Nummer des aktuellen Datensatzes
6. Sprung zum nächsten Datensatz
7. Sprung zum letzten Datensatz

Bild 25 Registerkarte `Datenbank`

Hinweis!
Die Registerkarte `Datenbank` erscheint nur, wenn das Datenbank-Plug-in geladen ist.
Dieses Plug-in ist nicht in allen Versionen von cablabel S3 verfügbar.

3.2.8 Registerkarte `Ansicht`

Die Registerkarte `Ansicht` enthält Werkzeuge zur Anpassung der Anzeige.



1. Anzeige-Optionen des Programms
2. Etiketten- und Seiteneinrichtung

Bild 26 Registerkarte `Ansicht`

Hinweis!
In den Anzeige-Optionen ist es möglich, eine Grafik auf dem Etiketten-Hintergrund abzulegen.

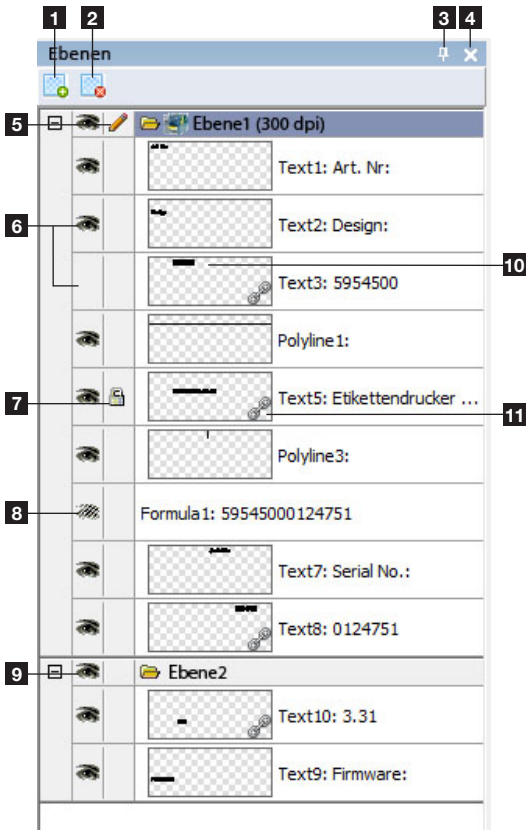
So ist es bei vorgedruckten Etiketten möglich, den Vordruck als Grafik in den Hintergrund zu legen.
Dadurch entsteht mit der Eingabe der zu druckenden Objekte eine realistische Gesamt-Vorschau.

3.2.9 Ebenen

Alle Objekte eines Etiketts liegen auf Ebenen.

Jede Ebene kann ausgeblendet oder gesperrt werden. Jedes Objekt einer Ebene kann außerdem einzeln ausgeblendet oder gesperrt werden, um es vor ungewollten Änderungen zu schützen.

Es ist auch möglich, eine Ebene auf eine vordefinierte Druckauflösung festzulegen z.B. 300 dpi.



1. Neue Ebene hinzufügen
2. Ausgewählte Ebene löschen
3. Ebenen-Fenster fixieren
4. Ebenen-Fenster schließen
5. Ebene sperren/entsperren
6. Objekt sichtbar/unsichtbar für Anzeige und Druck
7. Objekt sperren/entsperren
8. Objekt unsichtbar nur für Druck
9. Ebene sichtbar/unsichtbar machen
10. Objekt-Vorschau auf Etikett
11. Verknüpftes Objekt (z.B. Verknüpfung mit einer Variablen)

Bild 27 Ebenen

Hinweis!
Objekte, die auf Ebenen mit definierter Auflösung liegen, werden auf Geräten mit anderer Auflösung nicht unterstützt.

So werden z.B. Objekte von einer 203-dpi-Ebene auf Geräte mit 300 oder 600 dpi nicht ausgedruckt.

Dies kann nützlich für die korrekte Darstellung der Barcode-Größe sein.

3.2.10 Statuszeile

In der Statuszeile werden Informationen zum aktiven Etikett angezeigt.

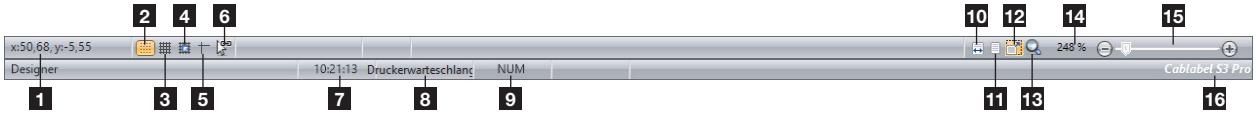


Bild 28 Statuszeile

1.	Cursor-Koordinaten (in mm) auf dem Etikett
2.	Punktraster ein-/ausschalten
3.	Linienraster ein-/ausschalten
4.	Einrasten am Gitter aktivieren/deaktivieren
5.	Cursor-Führung ein-/ausschalten
6.	Wiederholung des letzten Objekts aktivieren/deaktivieren
7.	Aktuelle Zeit
8.	Druckerwarteschlange aufrufen
9.	NumLock-Status
10.	Etiketten-Darstellung an Bildschirmbreite anpassen
11.	Gesamte Etiketten-Darstellung anzeigen
12.	Automatische Anpassung der Etikettengröße an die Fenstergröße aktivieren/deaktivieren
13.	Zoom-Werkzeug
14.	Zoom-Faktor
15.	Zoom-Schieberegler
16.	cablabel-S3-Version

3.3 Plug-ins

Plug-ins sind Zusatzmodule zur Basis-Version der cablabel-S3-Software. Diese Module erweitern die Funktionalität der Software.

Das Vorhandensein der verschiedenen Plug-ins ist von der cablabel-S3-Version abhängig.

3.3.1 Druckerwarteschlange

Die Druckerwarteschlange ist ein wichtiges Werkzeug für Nutzer, die täglich viele verschiedene Druckaufträge zu steuern haben.

Die Druckerwarteschlange zeigt den Status der Drucker an, die in cablabel S3 auf dem Computer installiert sind. Wenn ein Drucker nicht bereit ist, werden die Druckaufträge auf die Warteschlange angehängt.

Achtung!
Wenn das Programm geschlossen wird, gehen die Druckaufträge verloren.

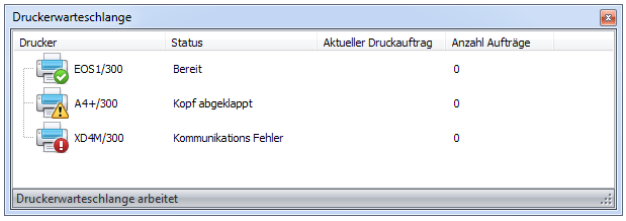


Bild 29 Druckerwarteschlange

Nach Rechts-Klick auf einen Drucker öffnet sich ein Menü mit Befehlen zum Anordnen, Löschen und Unterbrechen von Druckaufträgen. Außerdem können Sonderfunktionen wie Reset oder der Ausdruck eines Auftrags im Monitormodus ausgelöst werden.

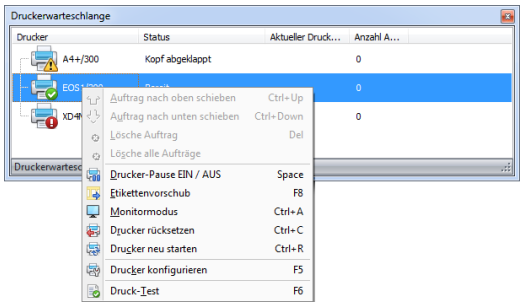


Bild 30 Optionen der Druckerwarteschlange

Durch Doppelklicken auf einen Drucker wird ein erweiterter Status mit mehreren Registern zugänglich.

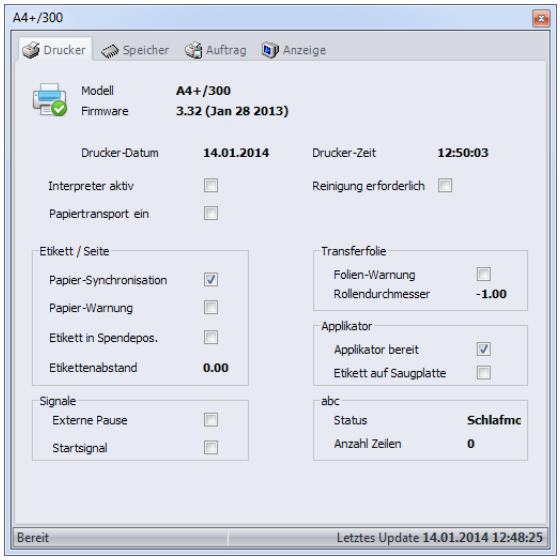


Bild 31 Erweiterter Druckerstatus

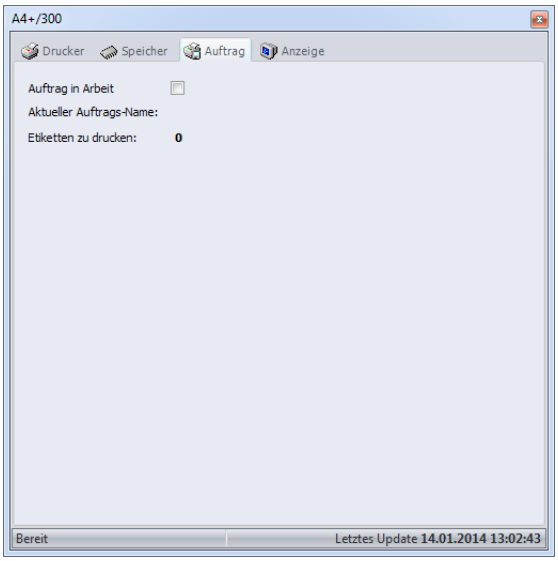


Bild 32 Druckaufträge

Im Register `Speicher` können durch Rechtsklick auf eine Etikettendatei Etiketten gedruckt, Etikettendateien gelöscht oder die Speicherkarte formatiert werden.

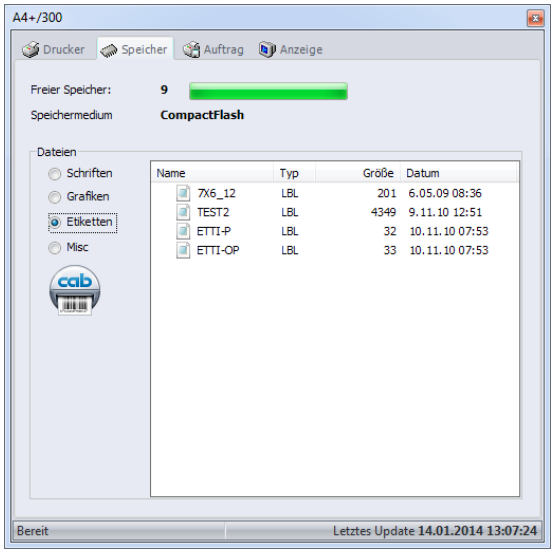


Bild 33 Speicherkarteninhalt

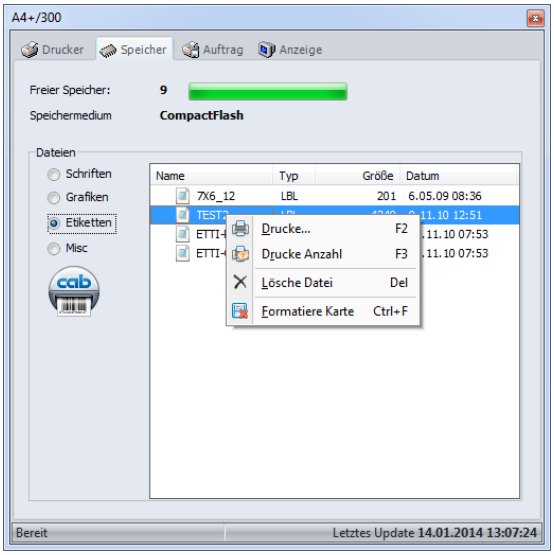


Bild 34 Zugriff auf Speicherkarteninhalte

Hinweis!
Für den Zugriff auf das Register `Speicher` muss sich ein Speichermedium im Standardspeicher befinden.

Das Register `Anzeige` zeigt den Inhalt des Drucker-Displays in Echtzeit.
Für einige Druckermodelle ist es möglich, den Drucker über dieses Register analog zum Drucker-Display zu steuern.

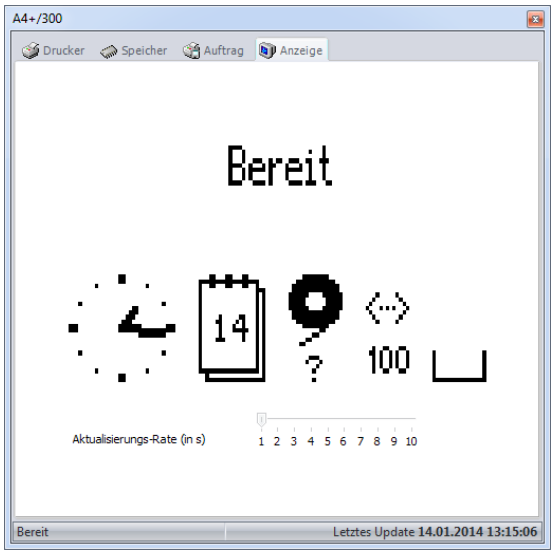


Bild 33 Anzeige des Drucker-Displays

Hinweis!

- ▶ Die Anzeige des Drucker-Displays ist nur über die Ethernet-Schnittstelle möglich!
- ▶ Anzeige und Zugriff sind vom Druckermodell abhängig.
  Nicht alle Drucker unterstützen diese Funktionen!

3.3.2 JScript-Viewer

Der JScript-Viewer zeigt unmittelbar die JScript-Befehle des aktiven Etiketts an. Jede Änderung am Etikett wird in Echtzeit in den JScript-Viewer übernommen.

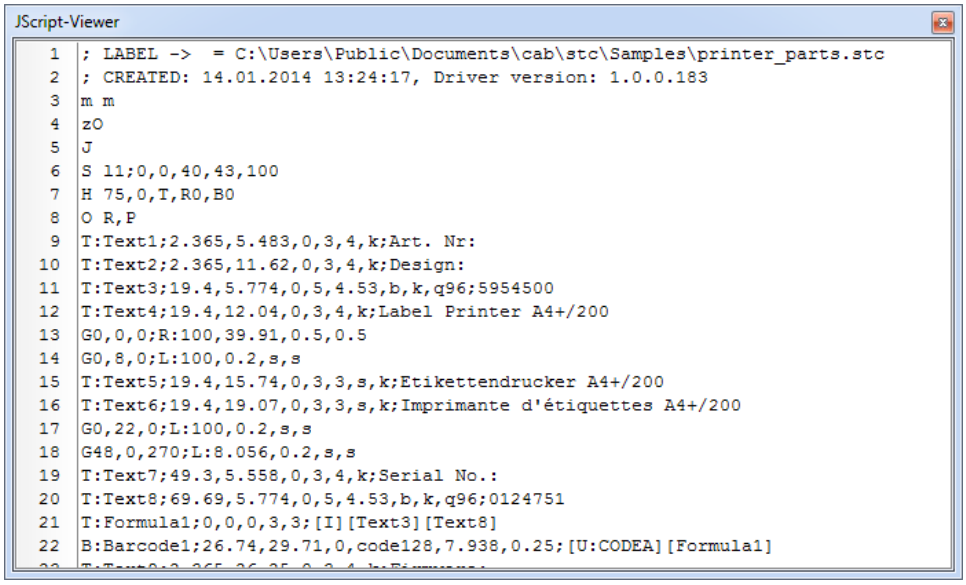


Bild 36 JScript-Viewer

Notice!

- ▶ Der Befehlscode wird erst nach dem ersten Druck auf ein JScript-Gerät angezeigt.
- ▶ Der angezeigte Befehlscode stimmt nicht unbedingt mit der Druckdatei überein.

3.3.3 Datenbank-Assistent

Dieses Plug-in unterstützt den Datenbank-Zugriff von cablabel S3. Der Assistent ermöglicht die Abfrage von einer Datenquelle.

Es können vier Verbindungstypen definiert werden:

- Acces-Datenbank Verbindung (Druck über die Software)
- Excel-Datei-Verbindung (Druck über die Software)
- OLEDB-Verbindung (Druck über die Software)
- Database Connector (Druck im Stand-alone-Betrieb)

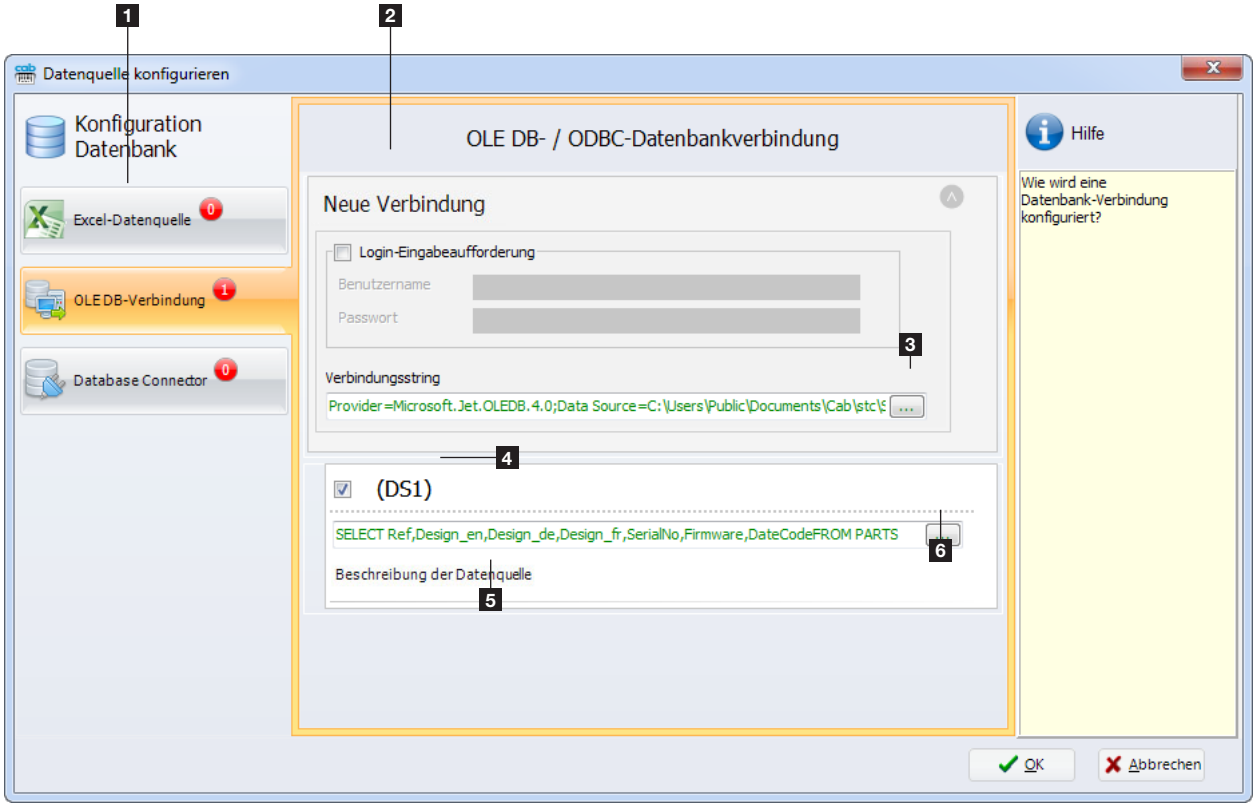


Bild 37 Datenbank-Assistent

1.	Verbindungstyp
2.	Verbindungsname
3.	Verbindungsstring
4.	Name der Datenquelle
5.	Beschreibung der Datenquelle
6.	Abfrage-Generator

Hinweis!
Verbindung und Datenquelle können durch Doppelklick auf die entsprechenden Felder geändert werden.

- ▶ Schaltfläche (3) zum Öffnen des Verbindungsstring-Assistenten klicken.
- ▶ Der Verbindungsstring ist von der verwendeten Datenbank abhängig. ▷ Dokumentation der Datenbank.
- ▶ Nach der Definition des Verbindungsstrings Datenquelle durch Klicken der Schaltfläche (6) erstellen und Abfrage-Generator starten.

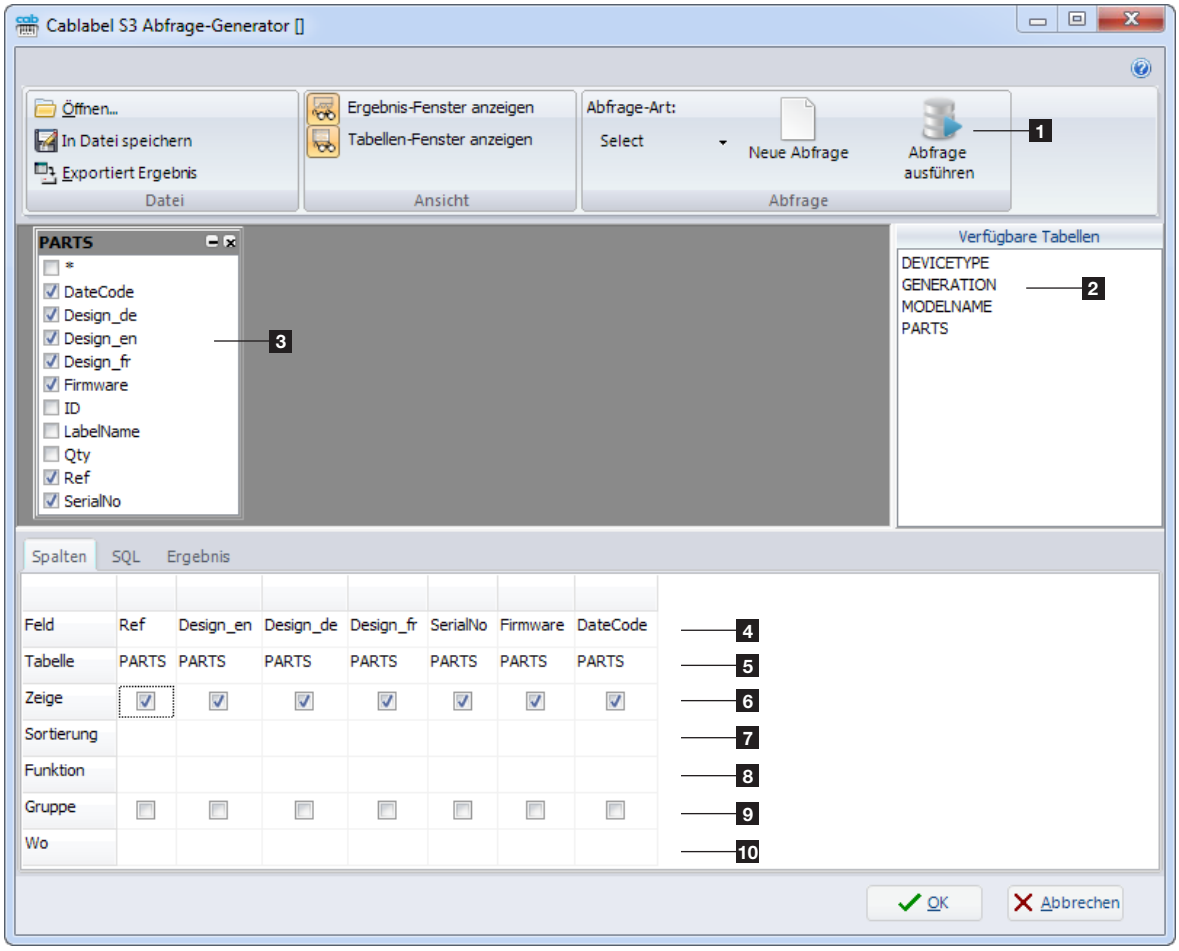


Bild 38 Abfrage-Generator

1.	Registerkarten
2.	Verfügbare Tabellen
3.	Ausgewählte Tabellen und Felder
4.	Name des Feldes
5.	Name der Tabelle
6.	Benutzten Felder (SQL Schlüsselwort: SELECT)
7.	Feld Sortierung (SQL Schlüsselwort: ORDER BY mit Parameter ASC oder DESC)
8.	Funktion (SQL Schlüsselwort: MIN, MAX, COUNT, AVG oder SUM)
9.	Feld Gruppierung (SQL Schlüsselwort: GROUP BY)
10.	Selektion Filter (SQL Schlüsselwort: WHERE)

Der Abfrage-Generator ist ein grafischer Assistent zur Erzeugung von Datenbank-Abfragen.
Es ist möglich, die Abfrage im SQL-Format darzustellen.

- ▶ Eine oder mehrere Tabellen der Tabellenliste (2) durch Doppelklick auswählen oder Anklicken und in das linke Fenster ziehen.
- ▶ Wenn nötig, Links zwischen den Tabellen durch Anklicken und Verschieben von Feldern von einer zur anderen Tabelle herstellen.
- ▶ Benötigte Felder (3) prüfen.
- ▶ Felder in der Ergebnis-Tabelle auswählen und anordnen.
- ▶ Abfrage mit `Abfrage ausführen` in der Registerkarte (1) starten.
- ▶ Abfrageergebnis mit `OK` bestätigen.

3.3.4 UCC/EAN/GS1-128-Barcode-Assistent

Der UCC/EAN/GS1-128-Barcode-Assistent unterstützt die Erstellung eines GS1-128-Barcodes.
Zur Erzeugung eines neuen Barcodes:

- ▶ Datenbezeichner aus der Liste (1) durch Doppelklick auswählen.
- ▶ Typ (4) des Datenbezeichners (fest oder variabel) festelegen.
- ▶ Vorhergehende Schritte für die weiteren benötigten Datenbezeichner wiederholen.
- ▶ Auswahl mit OK bestätigen.

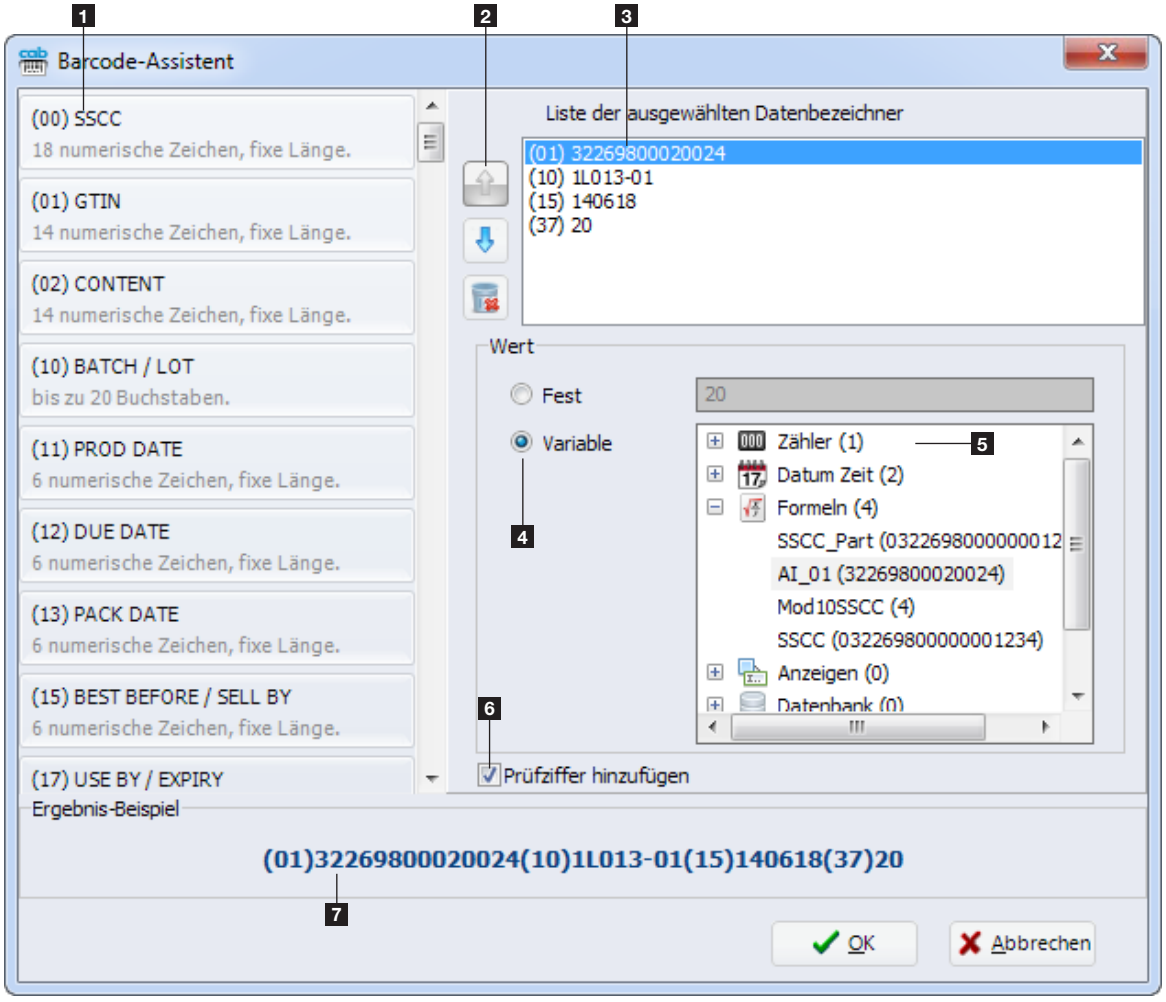


Bild 39 UCC/EAN/GS1-128-Barcode-Assistent

1.	Liste der verfügbaren Datenbezeichner
2.	Verschieben / Löschen ausgewählter Datenverzeichner
3.	Liste der ausgewählten Datenbezeichner
4.	Typ des Datenbezeichners
5.	Liste der verfügbaren variablen Daten
6.	Einfügen einer Prüfziffer (abhängig von den gewählten Datenbezeichnern)
7.	Barcode-Inhalt

4.1 Allgemeine Einstellungen

Die cablabel-S3-Einstellungen sind im Register `Allgemein` unter `Einstellungen` zu finden.
Hier können unter anderem die Sprache und das Farbschema des Programms eingestellt werden.
Etiketten-Einstellungen sind Grundeinstellungen, die für das nächste Etikett verwendet werden.

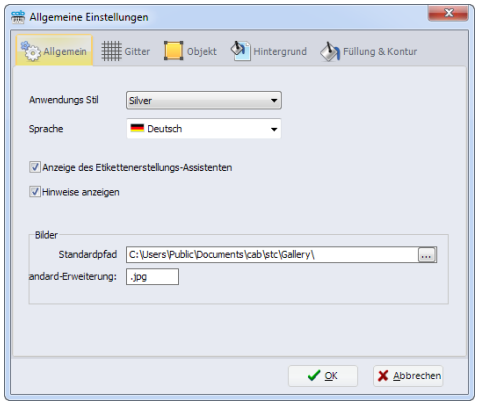


Bild 40 Allgemeine Einstellungen

4.2 Geräte

cablabel S3 enthält eigene Treiber für alle cab-Geräte.
Die Geräte werden im Register `Allgemein` über den Befehl `Drucker-Konfiguration` installiert und die Druckereinstellungen nach dem ersten Druck in der Etiketten-Datei gespeichert.

Achtung!
Im Gegensatz zu anderen Software-Lösungen werden die Etiketten in cablabel S3 unabhängig von Druckertyp und -auflösung angelegt. Die Etiketten können auf jedem Gerät gedruckt werden.

4.2.1 Gerät hinzufügen

- ▶ Im Register `Allgemein` auf `Drucker-Konfiguration` oder im Startfenster auf `Drucker` klicken.
- ▶ In der rechten Liste zu installierendes Gerät auswählen.
- ▶ Auf `Ausgewähltes Gerät installieren` klicken.
  Das Gerät wird der Liste der installierten Gerät auf der linken Seite hinzugefügt.

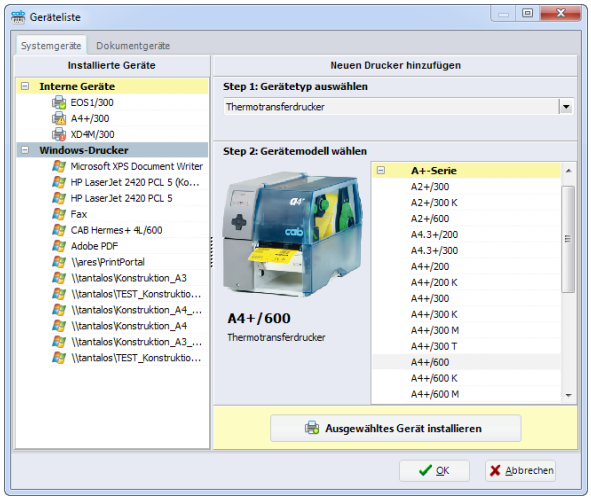


Bild 41 Geräteliste

Nach dem Hinzufügen eines Geräts öffnen sich das Fenster für die Anschluss-Einstellung automatisch.

▶ Anschluss-Typ und Einstellungen auswählen.

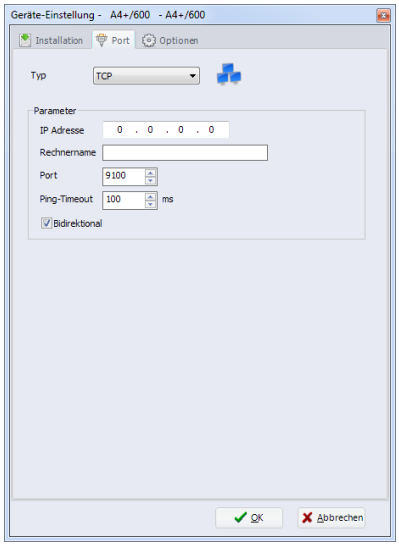


Bild 42 Geräte-Einstellungen

4.2.2 Gerät entfernen

▶ Gerät in der Liste der installierten Gerät auswählen.

▶ Mit der rechten Maustaste klicken und Befehl `Gerät entfernen` wählen.

4.2.3 Gerät umbenennen

Jedes Gerät wird mit seinem Standardnamen installiert.

Zum Ändern des Namens:

▶ Gerät in der Liste der installierten Gerät auswählen.

▶ Mit der rechten Maustaste klicken und Befehl `Gerät umbenennen` wählen.

▶ Neuen Namen eingeben.

4.2.4 Gerät konfigurieren

Konfiguration eines Gerätes :

- ▶ Gerät in der Liste der Liste der installierten Gerät auswählen.
- ▶ Auf das Gerät doppelklicken oder nach Rechts-Klick `Gerät konfigurieren` auswählen.
- ▶ Gewünschte Einstellungen vornehmen.
- ▶ Einstellungen mit `OK` bestätigen.

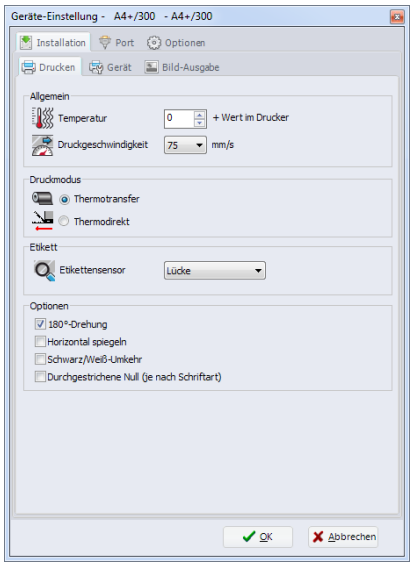


Bild 43 Geräte-Einstellungen

4.2.5 Geräteoptionen

Hinzufügen von Geräteoptionen :

- ▶ Gerät in der Liste der installierten Gerät auswählen.
- ▶ Auf das Gerät doppelklicken oder nach Rechts-Klick `Gerät konfigurieren` auswählen.
- ▶ `Optionen` wählen.
- ▶ Angeschlossene Option aus der Liste auswählen.
- ▶ Gewünschte Einstellungen vornehmen.
- ▶ Einstellungen mit `OK` bestätigen.

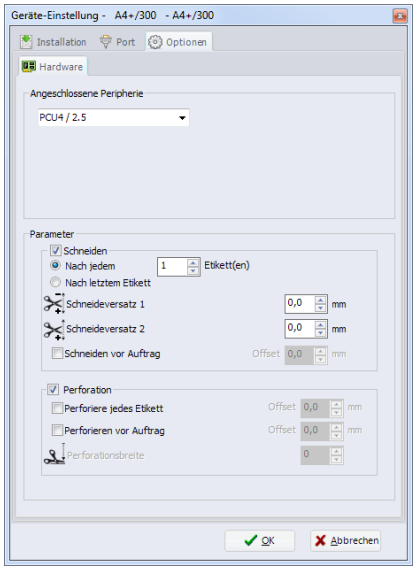


Bild 44 Geräteoptionen

4.2.6 Systemeinstellungen / Dokumenteneinstellungen

Wenn ein Dokument gedruckt wird, werden die Systemeinstellungen des Druckers automatisch in das Etikett kopiert. Beim nächsten Druck werden die gespeicherten Einstellungen wiederverwendet.

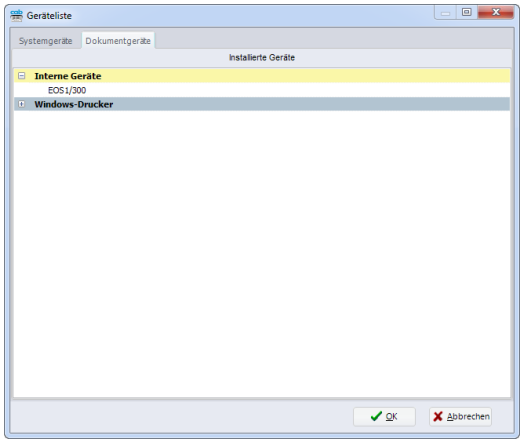


Bild 45 System-/Dokumenten-Geräteliste

Achtung!

Ein bereits gedrucktes Dokument wird bei nächster Verwendung mit den intern gespeicherten Einstellungen gedruckt.

Zum Ändern nicht die Systemeinstellungen sondern die Dokumenteneinstellungen anpassen.

Am einfachsten kann dies direkt im Druckdialog erfolgen.

5.1 Neues Etikett erstellen

Es gibt auf der Startseite drei Möglichkeiten zur Erstellung eines neuen Etiketts.

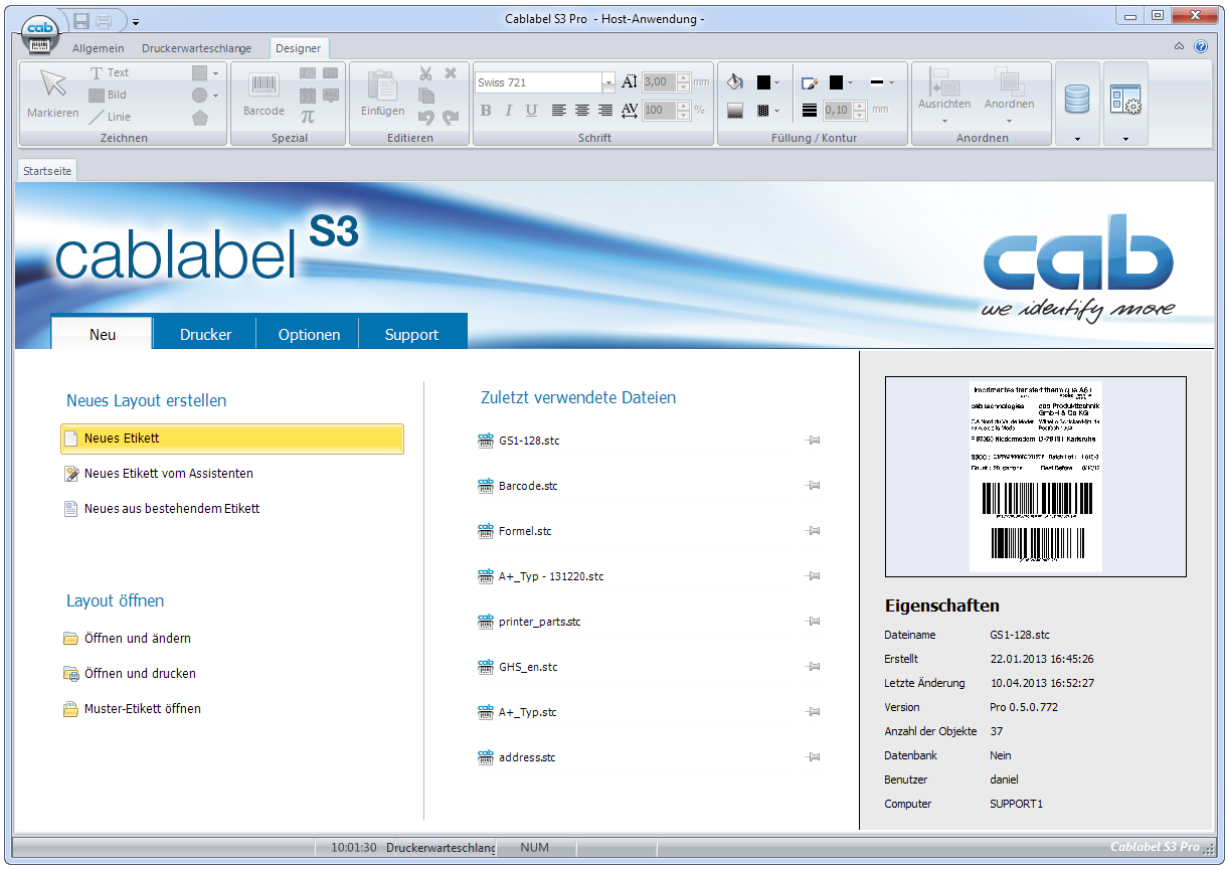


Bild 46 Startseite

5.1.1 Neues Etikett aus leerem Etikett erstellen

- ▶ Zum Start des Assistenten auf `Neues Etikett` klicken.
- ▶ Etiketteninformationen und Layout einrichten.
- ▶ Auf `Weiter` klicken.

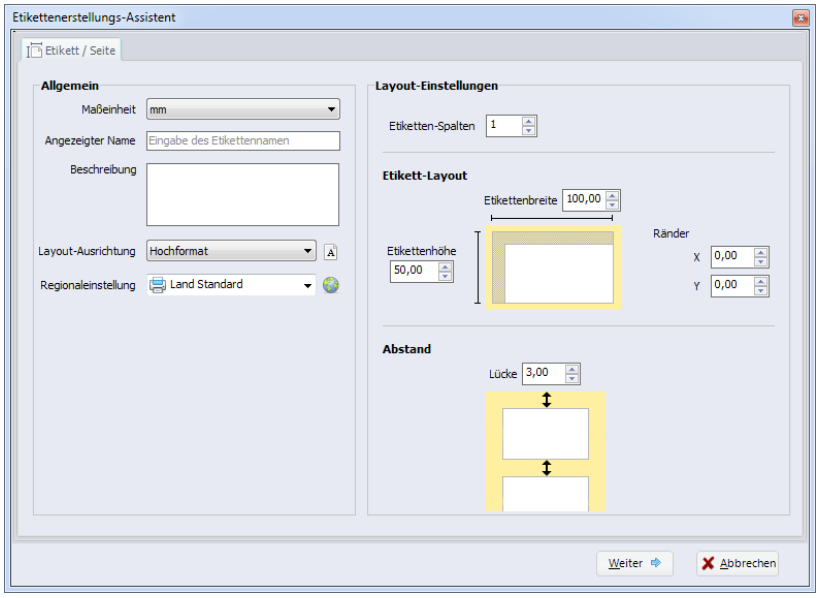


Bild 47 Etikettenerstellungs-Assistent

5.1.2 Neues Etikett mit Assistenten erstellen

Der Etikettenerstellungs-Assistent unterstützt z.B. die Erstellung eines Etiketts aus einer Vielzahl vordefinierter Formate.

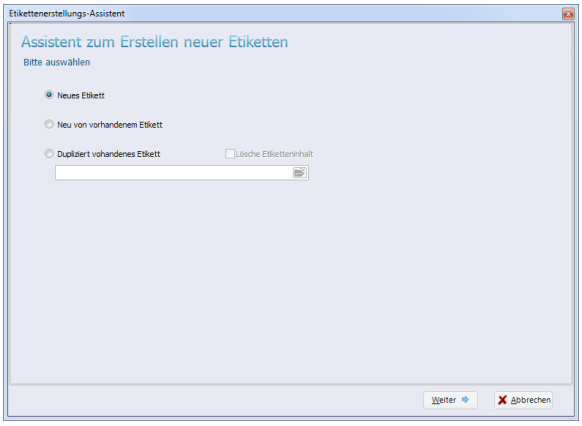


Bild 48 Etikettenerstellungs-Assistent

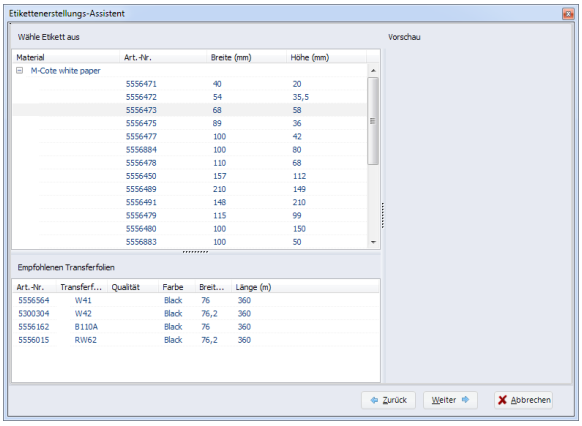


Bild 49 Vordefinierte Etikettenformate

5.1.3 Neues Etikett aus bestehenden Etikett erstellen

Diese Option erlaubt das einfache Kopieren einer Datei. Dabei kann der Inhalt wahlweise übernommen oder verworfen werden.

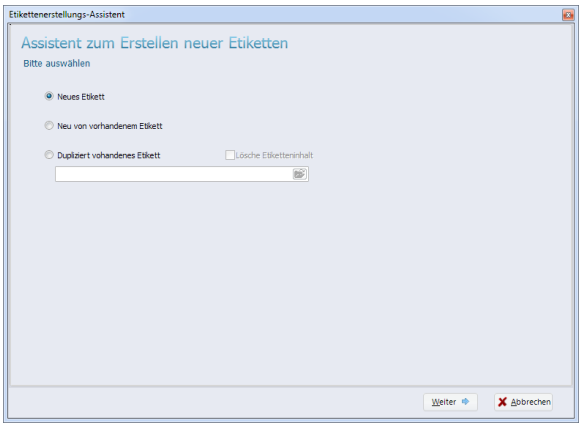


Bild 50 Duplizieren eines Etiketts

5.2 Etiketten drucken

Der Befehl `Drucken` im Register `Allgemein` dient zum Ausdrucken von Etiketten.

- ▶ Zum Starten des Druckdialogs auf `Drucken` klicken.
- ▶ Drucker auswählen.
- ▶ Gewünschte Optionen und die Anzahl der Etiketten einstellen.
- ▶ Nach Beendigung der Einstellungen auf `Drucken` klicken.

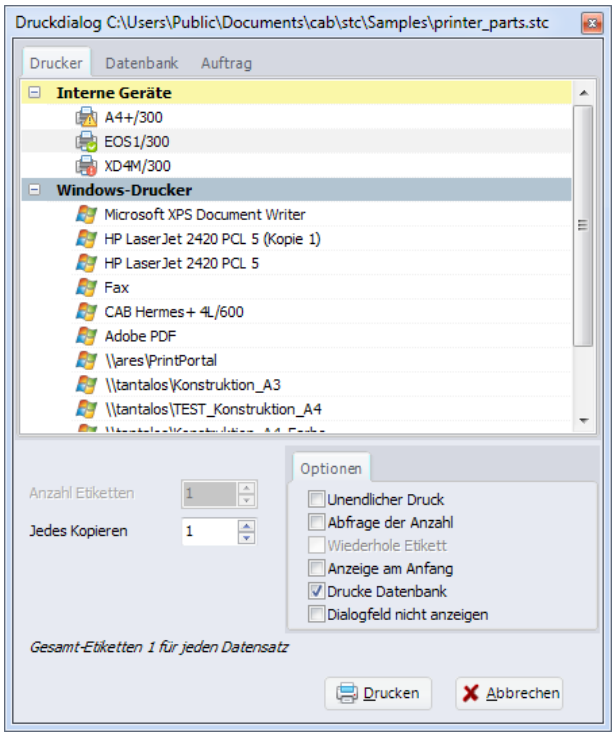


Bild 51 Druckdialog

5.2.1 Drucken mit Zweifarben-Drucker

Beim Drucken auf einen Zweifarben-Drucker, z.B XC4 oder XC6, sendet der Druckertreiber alle als schwarz definierten Objekte zum Druckkopf für die Hauptfarbe, alle anders gefärbten Objekte zum Druckkopf für die Ergänzungsfarbe.

Daher ist es nicht notwendig, spezielle Fraben zu definieren.

Für detaillierte Informationen zur Druckkopfanordnung ▷ Bedienungsanleitung des Druckers.

Achtung!

Bei Verwendung eines Bildes auf nur einer Ebene wird das Bild unabhängig von seinen internen Farben komplett zum Druckkopf für die Hauptfarbe geschickt.

5.2.2 Drucken mit Doppelseiten-Drucker

Zum Druck eines Etiketts auf einem Doppelseiten-Drucker, z.B. XD4, muss die Etikettenbreite doppelt so groß wie die reale Breite definiert werden.

Die Informationen für die Oberseite sind dann in der linken, die Objekte für die Unterseite in der rechten Hälfte des Etiketten-Fensters zu positionieren.

Für detaillierte Informationen ▷ Bedienungsanleitung des Druckers.

5.3 Etikett auf Speicherkarte ablegen

Der Befehl `Speicherkarte` Register `Allgemein` dient zum Speichern der Etikettendateien auf einem Speichermedium (CompactFlash-Karte, USB-Speicher-Stick, IFFS ...) für den späteren Betrieb im Stand-alone-Betrieb.

- ▶ Zum Öffnen des Upload-Fensters auf `Speicherkarte` klicken.
- ▶ Druckermodell auswählen.
- ▶ Zielgerät (`Kartenleser`, `Datei`, `Drucker` oder `Datenbank`) auswählen.
- ▶ Zielmedium abhängig vom gewählten Gerät festlegen.
- ▶ Dateinamen, gewünschte Optionen und Etikettenanzahl eingeben.
- ▶ Auswahl mit `OK` bestätigen.

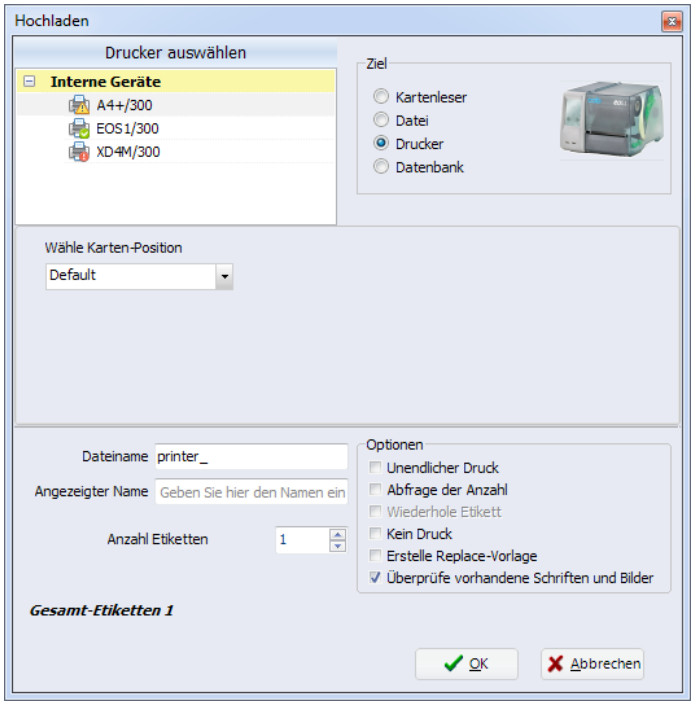


Bild 52 Upload auf Speicherkarte

5.4 Variable Daten

Hinweis!

▶ Für die variablen Daten existieren eine Reihe von Einstellungen. Zum Einblenden des Hilfe-Bereichs Pfeil in der rechten oberen Ecke des Fensters klicken.

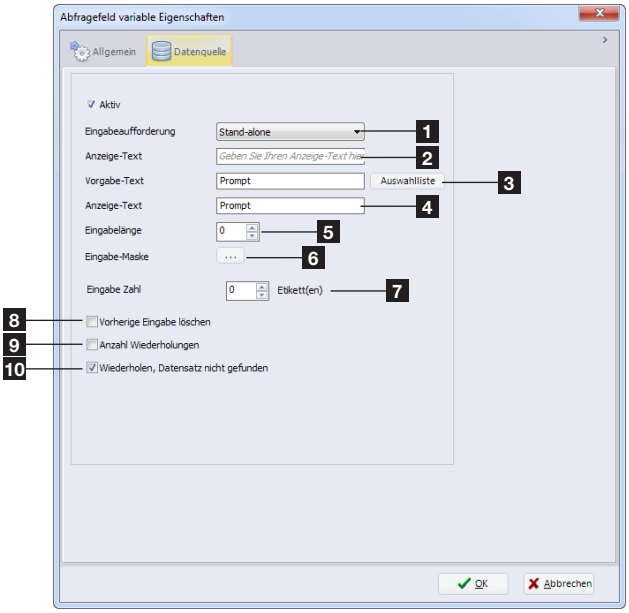
5.4.1 Eingabefeld

Ein Eingabefeld erlaubt die Eingabe von Daten vor dem Druck, ohne die Etikettendatei zu ändern.

Zur Erstellung eines Eingabefeldes ▷ 3.2.2 Registerkarte `Spezial`.

Es gibt zwei Typen von Eingabefeldern (1) :

- Stand-alone: Die Eingabe-Aufforderung erscheint im Display des Druckers und die Daten werden am Drucker eingegeben.
- Formular: Die Daten werden in der Software beim Start des Druckauftrages abgefragt.



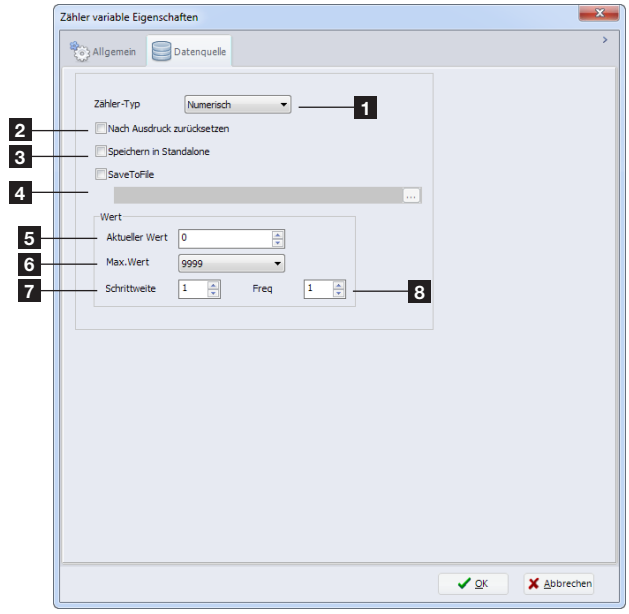
1. Typ des Eingabefeldes
2. Fragetext des Eingabefeldes
3. Vorgabewert des Eingabefeldes
4. Anzeigetext des Eingabefeldes, wenn kein Vorgabewert definiert ist. Wenn kein Vorgabewert definiert und der Anzeigetext leer ist, kann das Eingabefeld im Etikett nicht lokalisiert werden
5. Länge der Eingabezeile (0 = keine Längenbegrenzung)
6. Eingabemaske, verhindert die Eingabe ungültiger Werte
7. Häufigkeit der Abfrage (0 = Eingabefeld erscheint nur beim Start des Druckauftrags)
8. Löscht die letzte Eingabe bei erneuter Abfrage
9. Wiederholung der Abfrage, wenn der Drucker die Eingabe der zu druckenden Etikettenanzahl abfordert
10. Wiederholung der Abfrage, wenn ein Datensatz nicht in der Datenbank gefunden wurde

Bild 53 Eingabefeld

5.4.2 Zähler

Ein Zähler erlaubt das automatische Zählen während des Druckens.

Zur Erstellung eines Zählers ▷ 3.2.2 Registerkarte `Spezial`.



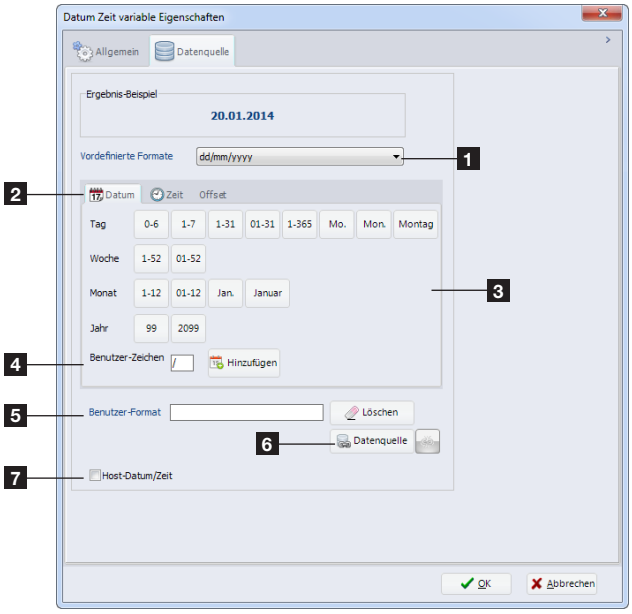
1. Zählertyp : numerisch, alphabetisch, alphanumerisch oder hexadezimal
2. Rücksetzen des Zählers nach Ende des Druckauftrages
3. Zählerstand wird nach dem Drucken auf Standard-speichermedium des Druckers gesichert
4. Speichern des Zählerstandes auf dem Rechner, z.B. zur Verwendung des Zählers in unterschiedlichen Etiketten
5. Aktueller Stand des Zählers
6. Obergrenze des Zählers, nach deren Erreichen wieder mit 0 gestartet wird
7. Schrittweite des Zählers, positiv oder negativ möglich
8. Anzahl der zu druckenden Etiketten mit jeweils gleichem Zählerstand

Bild 54 Zähler

5.4.3 Datums-/Uhrzeitfeld

Das Datums-/Uhrzeitfeld erlaubt das Aufbringen eines Zeitstempels während des Druckens.
Zur Erstellung eines Datums-/Uhrzeitfeldfeldes ▷ 3.2.2 Registerkarte `Spezial`.

Es ist möglich, Zeit-Offsets mit festem oder variablem Offset-Wert einzurichten.



1. Auswahl vordefinierter Formate
2. Benutzereinstellungen für Datum, Uhrzeit und Offsets
3. Assistent zur Erzeugung eines benutzerdefinierten Datums-/Uhrzeitformats
4. Zeichen z.B. zur Nutzung als Trennzeichen
5. Manuelle Bearbeitung des Benutzerformats
6. Auswahl einer Variablen, die ein Datums-/Uhrzeitformat enthält
7. Nutzung der Computer-Uhr anstelle der Drucker-Uhr

Bild 55 Datums-/Uhrzeitfeld

Datumsparameter:

- d: Tag des Monats numerisch 1- oder 2-stellig, 1-31 (z.B.: 15)
- dd: Tag des Monats numerisch immer 2-stellig, 01-31 (z.B.: 15)
- dd2: erste 2 Buchstaben des Wochentags (z.B.: Do für Donnerstag)
- ddd: erste 3 Buchstaben des Wochentags (z.B.: Don für Donnerstag)
- dddd: kompletter Name des Wochentages (z.B.: Donnerstag)
- d1: Tag des Jahres numerisch (z.B.: 126)
- w: Wochentag numerisch, 1-7, beginnend mit 1 für Montag
- w0: Wochentag numerisch, 0-6, beginnend mit 0 für Sonntag
- ww: Woche numerisch 1- oder 2-stellig, 1-52
- ww: Woche numerisch immer 2-stellig, 01-52
- m: Monat numerisch 1- oder 2-stellig, 1-12
- mm: Monat numerisch immer 2-stellig, 01-12
- mmm: erste 3 Buchstaben des Monats (z.B.: Jan für Januar)
- mmmm: kompletter Monatsname (z.B.: Januar)
- yy: Jahr numerisch 2-stellig
- yyyy: Jahr numerisch 4-stellig

Zeitparameter:

- H12: Stunden numerisch im 12-Stunden-Format, 1- oder 2-stellig, 1-12
- H012: Stunden numerisch im 12-Stunden-Format, immer 2-stellig, 01-12
- H24: Stunden numerisch im 24-Stunden-Format, 1- oder 2-stellig, 0-23
- H024: Stunden numerisch im 24-Stunden-Format, immer 2-stellig, 00-23
- ISOTIME: Zeit numerisch im ISO-Standardformat
- XM: am/pm-Kennzeichnung
- nn: Minuten numerisch, immer 2-stellig
- ss: Sekunden numerisch, immer 2-stellig

5.4.4 Formeln

Formeln ermöglichen Operationen zwischen zwei oder mehr Operanden wie z.B. Berechnungen.

Zur Erstellung einer Formel ▷ 3.2.2 Registerkarte `Spezial`.

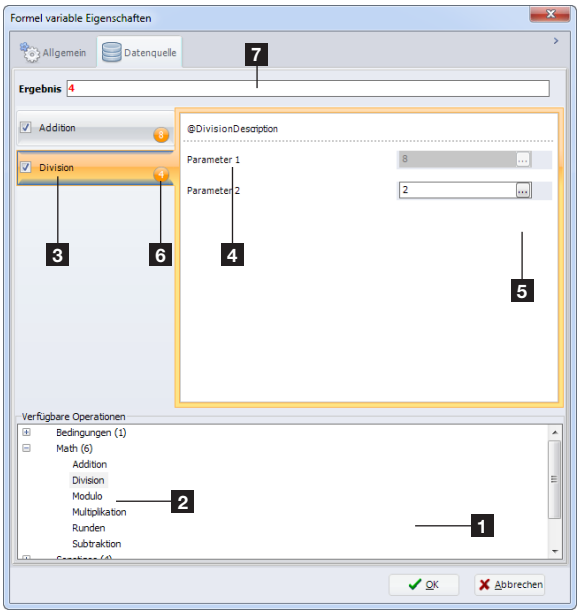


Bild 56 Formel

Hinzufügen einer Operation:

- ▶ Operation aus der Liste (1) auswählen.
- ▶ Operation (2) durch Doppelklick zur Liste (3) hinzufügen.
  Es ist möglich, mehrere Operationen zu kombinieren.
- ▶ Operanden (4) mit festen Daten füllen oder variable Daten (5) auswählen.
  Mit Rechtsklick können abhängig von der Operation Operanden gelöscht oder in der Reihenfolge verschoben werden. Dies ist ebenso mit den Operationen selbst möglich.
- ▶ Zum Hinzufügen weiterer Operationen vorherige Schritte erneut durchführen. Zwischenresultate (6) und Endergebnis (7) werden angezeigt.
- ▶ Erstellung der Formel mit `OK` abschließen.

Operation	Kategorie	Beschreibung
IfElse	Bedingungen	Zeigt das Ergebnis an, wenn eine Bedingung erfüllt ist, Anzeige bei Nichterfüllung optional
Addition	Math	Addition von zwei oder mehrerer Operanden
Division	Math	Division von zwei Operandern
Modulo	Math	Modulo-Operation von zwei Operanden
Multiplikation	Math	Multiplikation von zwei oder mehrerer Operanden
Runden	Math	Rundungsoperation
Subtraktion	Math	Subtraktion von zwei oder mehrerer Operanden
Formatieren	Verschiedenes	Formatierung eines Operanden
Trim	Verschiedenes	Löschen nicht druckbare Zeichen am Anfang und Ende eines Strings
TrimLeft	Verschiedenes	Löschen nicht druckbare Zeichen am Anfang eines Strings
TrimRight	Verschiedenes	Löschen nicht druckbare Zeichen am Ende eines Strings
Modulo10	Modulo	Berechnung des Modulo-10-Werts des Operanden
Modulo36	Modulo	Berechnung des Modulo-36-Werts des Operanden
Modulo43	Modulo	Berechnung des Modulo-43-Werts des Operanden
Kettenfeld	String	Verbindung mehrerer Strings
Links	String	Ausschneiden der ersten x Zeichen aus einem String
Kleinbuchstaben	String	Wandlung aller Zeichen eines Strings in Kleinbuchstaben
Mittig ausschneiden	String	Ausschneiden von x Zeichen aus einem String beginnend an Position y
Rechts	String	Ausschneiden der letzten x Zeichen aus einem String
Großbuchstaben	String	Wandlung aller Zeichen eines Strings in Großbuchstaben

Tabelle 2 Operationen in Formeln

5.4.5 Datenbanken

Vor dem Einfügen eines Datenbank-Feldes muss eine Verbindung zur Datenbank hergestellt werden.
▷ 3.2.7 Registerkarte `Datenbank` und 3.3.3 Datenbank-Assistent.
Einfügen eines Datenbank-Feldes:

- ▶ Text, Barcode oder Bild neu einfügen.
- ▶ Register `Datenquelle` wählen.
- ▶ Gewünschtes Feld unter `Datenbank` wählen.
- ▶ Auswahl mit `OK` bestätigen.

5.5 Tastatur-Kurzbefehle

Tasten	Beschreibung	Plug-in
Strg+A	Alles auswählen	Designer
Strg+A	Monitormodus	Druckerwarteschlange
Strg+B	Barcode einfügen	Designer
Strg+C	Kopieren	Designer
Strg+C	Drucker-Reset	Druckerwarteschlange
Strg+E	E-Mail an cab-Support senden	Allgemein
Strg+F	Speichermedium formatieren	Druckerwarteschlange
Strg+I	Bild einfügen	Designer
Strg+L	Linie einfügen	Designer
Strg+N	Neues Etikett erstellen	Allgemein
Strg+O	Datei öffnen	Allgemein
Strg+P	Drucken	Allgemein
Strg+R	Drucker-Neustart	Druckerwarteschlange
Strg+S	Speichern	Allgemein
Strg+T	Text einfügen	Designer
Strg+V	Einfügen	Designer
Strg+W	Datei schließen	Allgemein
Strg+X	Ausschneiden	Designer
Strg+Z	Zurück	Designer
Strg++	Einzoomen	Designer
Strg+-	Auszoomen	Designer
Strg+Pfeil oben	Auftrag nach oben verschieben	Druckerwarteschlange
Strg+Pfeil unten	Auftrag nach unten verschieben	Druckerwarteschlange
Strg+Maus scrollen	Einzoomen / Auszoomen	Designer
Strg+Alt+W	Vorschau Laser	Allgemein Laser
Strg+Umschalt+A	Auswahl aufheben	Designer
Strg+Umschalt+B	Fett	Designer
Strg+Umschalt+C	Text zentrieren	Designer
Strg+Umschalt+I	Kursiv	Designer
Strg+Umschalt+L	Text nach links ausrichten	Designer
Strg+Umschalt+P	Speicherkarte	Allgemein
Strg+Umschalt+R	Text nach rechts ausrichten	Designer
Strg+Umschalt+S	Speichern unter	Allgemein
Strg+Umschalt+U	Unterstreichen	Designer
Strg+Umschalt+Z	Wiederherstellen	Designer
Strg+	Ausrichte das Layout und auch Objekten	Designer

Tasten	Beschreibung	Plug-in
Alt+Doppelklick auf Objekt	Variable Daten ändern	Designer
Umschalt+Fenster schieben	Fenster andocken	Allgemein
Entf	Ausgewähltes Objekt löschen	Designer
Entf	Ausgewählten Auftrag löschen	Druckerwarteschlange
Entf	Datei von Speichermedium löschen	Druckerwarteschlange
Leertaste	Pause ein-/ausschalten	Druckerwarteschlange
F2	Gerät umbenennen	Allgemein
F2	Ausgewähltes Etikett von Speichermedium drucken	Druckerwarteschlange
F3	Ausgewähltes Etikett von Speichermedium drucken mit Eingabe der Etikettenanzahl	Druckerwarteschlange
F5	Drucker konfigurieren	Druckerwarteschlange
F6	Statusausdruck	Druckerwarteschlange
F7	Cursor-Führung	Designer
F8	Leer-Vorschub	Druckerwarteschlange
F9	Einrasten am Gitter	Designer
F10	Geräteliste	Allgemein
F11	Anzeige-Optionen	Designer
F12	Seiteneinrichtung	Designer

Tabelle 3 Tastatur-Kurzbefehle

Installationsparameter

Bei der Installation der Software ist es möglich, bestimmte Parameter zu setzen, um die Installation zu automatisieren.

▶ Beispiel für eine Installation im SILENT-Mode :

cablabelS3_Pro_Setup.exe /VERYSILENT /SUPPRESSMSGBOXES /DELINI=N /NORESTART

▶ Liste verfügbarer Parameter :

/DELINI=Y, /DELINI=YES

Während der Installation werden die Einstellung der ini-Datei ohne Nachfrage unterdrückt.

/DELINI=N, /DELINI=NO

Während der Installation werden die Einstellung der ini-Datei ohne Nachfrage benutzt.

/SILENT, /VERYSILENT

Die Installation wird im SILENT- oder VERYSILENT-Mode ausgeführt.

Im SILENT-Mode werden der Assistent und das Hintergrundfenster unterdrückt, das Fenster zum Installationsfortschritt angezeigt.

Im VERYSILENT-Mode wird auch das Fenster zum Installationsfortschritt unterdrückt.

Der Rest der Installation läuft normal ab, so bleiben z.B. Fehlermeldungen sichtbar.

Wenn ein Neustart erforderlich ist und der '/NORESTART'-Parameter (siehe unten) im SILENT-Mode nicht gesetzt ist, erscheint das Dialogfenster 'Neu starten?'. Im VERYSILENT-Mode erfolgt der Neustart ohne Rückfrage.

/SUPPRESSMSGBOXES

In Kombination mit '/SILENT' und '/VERYSILENT' werden Dialogfenster unterdrückt.

Bei Auswahlfenstern werden folgende Standardwerte benutzt :

- 'Ja' in der Situation 'Möchten Sie die vorhandene neuere Datei beibehalten?'
- 'Nein" in der Situation 'Die Datei ist bereits vorhanden. Soll sie überschrieben werden?'
- 'Abbrechen' in der Situation 'Abbrechen/Wiederholen'
- 'Abbrechen' in der Situation 'Wiederholen/Abbrechen'
- 'Ja' (=Fortfahren) in der Situation 'Nicht genug freier Speicherplatz/Ordner existiert bereits/Ordner ist nicht vorhanden/Komponenten vorhanden/Setup verlassen/Komponenten entfernen'
- 'Ja' (=Neustart) in der Situation 'Beenden und Computer neu starten/Deinstallation, Computer muss neu gestartet werden'

5 Typen von Dialogfenstern können nicht unterdrückt werden:

- das Dialogfenster 'Über das Setup'
- das Dialogfenster 'Setup verlassen?'
- das Dialogfenster 'Datei befindet sich nicht in Ordner 2', das angezeigt wird, wenn die Installation das Einlegen einer neuen Disk erfordert und diese nicht gefunden wurde
- alle Dialogfenster, die angezeigt werden, bevor die Installation oder Deinstallation die Installationsparameter lesen konnte.
- alle Dialogfenster, die von der 'MsgBox'-Funktion in der [Code]-Rubrik angezeigt werden.

/NOCANCEL

Verhindert einen Abbruch der Installation durch den Benutzer. Die Schaltfläche 'Abbrechen' wird deaktiviert, Klicken auf die Schaltfläche 'Schließen' wird ignoriert. Nutzbar in Kombination mit '/SILENT' oder '/VERYSILENT'.

/NORESTART

Verhindert einen Neustart des Systems nach erfolgreicher Installation oder nach einem 'Vorbereitung der Installation'-Fehler, der einen Neustart erfordert. Typischerweise in Kombination mit /SILENT oder /VERYSILENT.

/CLOSEAPPLICATIONS

Während der Installation werden wenn möglich Anwendungen geschlossen, die Dateien benutzen, die während der Installation ein Update benötigen.

/NOCLOSEAPPLICATIONS

Während der Installation bleiben Anwendungen geöffnet, die Dateien benutzen, die während der Installation ein Update benötigen. Wird ignoriert, falls /CLOSEAPPLICATIONS ebenfalls benutzt wurde.

/RESTARTAPPLICATIONS

Während der Installation werden zuvor geschlossene Anwendungen wieder geöffnet.
Falls die Installation die Anwendungen nicht geschlossen hatte (z.B. weil /NOCLOSEAPPLICATIONS benutzt wurde), wird dieser Parameter ignoriert.

/NORESTARTAPPLICATIONS

Während der Installation werden zuvor geschlossene Anwendungen nicht wieder geöffnet.
Wird ignoriert, falls /RESTARTAPPLICATIONS ebenfalls benutzt wurde.

/LOADINF="Dateiname"

Während der Installation werden nach dem Einlesen der Befehlszeile Einstellung von der spezifizierten Datei geladen. Diese Datei kann mit dem Befehl '/SAVEINF=' wie unten beschrieben erzeugt werden.

Falls der Dateinamen Leerzeichen enthält, Anführungszeichen nicht vergessen.

/SAVEINF="Dateiname"

Während der Installation werden Einstellung in einer spezifizierten Datei gespeichert.

Falls der Dateinamen Leerzeichen enthält, Anführungszeichen nicht vergessen.

/LANG=Sprache

Definiert die zu benutzende Sprache. 'Sprache' korrespondiert mit den internen Namen der Sprache in der [Languages]-Rubrik.

Wenn ein gültige /LANG-Einstellung gewählt wurde, wird das Fenster zur Auswahl der Dialogsprache unterdrückt.

/DIR="x:\Verzeichnisname"

Überschreibt den Standardverzeichnis-Namen im Dialogfenster 'Ziel-Ordner wählen'. Es muss ein vollständig gültiger Pfadname ausgewählt werden. Es ist möglich, einen "expand:"-Präfix zu verwenden, der den Installationsassistenten anweist, die Konstanten im Namen zu ersetzen. Beispiel: '/DIR=expand:{pf}\Meine Programme'.

/GROUP="Ordnername"

Überschreibt den Standardordner-Namen im Dialogfenster 'Startmenü-Ordner auswählen'. Es ist möglich, einen "expand:"-Präfix wie bei '/DIR=' zu verwenden. Wenn der Parameter DisableProgramGroupPage in der [Setup]-Rubrik auf 'Ja' gesetzt wurde, wird dieser Parameter ignoriert.

/NOICONS

Während der Installation wird die Einstellung 'Keinen Ordner im Startmenü erstellen' im 'Startmenü-Ordner auswählen'-Dialogfenster gewählt.